

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 89

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 20. April
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 20 avril
1942

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 89

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOCC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 89

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 220139—220447.
Iduna Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, Zürich.
Corchera AG., Basel.
Société de l'Hôtel-Pension des Familles (Christliches Hospiz), Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wendung der Sektion für Chemie und Pharmazutika des KIAA betreffend die Abgabe und den Bezug von Insulin. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant la livraison et l'achat de l'insuline.
Wiederaufnahme der Handelskorrespondenz zwischen der Schweiz und dem besetzten Frankreich. Reprise de la correspondance commerciale entre la Suisse et la France occupée.
Istruzioni della Sezione dell'approvvigionamento con latte e latticini dell'UGV concernenti la raccolta e la valorizzazione del latte e dei latticini nelle regioni alpestri e di montagna.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf dem Grundstück Melchnau Grundbuchblatt Nr. 1012 des Johann Steffen, Landwirt, Ischerlihubel, Melchnau, haftet laut Schuldbrief vom 22. Mai 1926, Beleg 1/4203, ein Grundpfandrecht für Fr. 1000 zugunsten des Jakob Jordi, Landwirt, Huttwil. Die Forderung ist bezahlt, der Titel wird aber vermisst.

Der unbekannt Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird. (W 141²)

Aarwangen, den 16. April 1942.

Der Gerichtspräsident:
Keller.

Der allfällige Inhaber des

- a) Schuldbriefes per Fr. 12 000, datiert vom 13. November 1906, Pfandprotokoll Bd. XV, Seite 257, Nr. 5876, des Grundbuches der Gemeinde Egnach, haftend auf Wohnhaus Assekuranz-Nr. 571, Kataster-Nr. 5849, und Hofreite Blumen- und Gemüsegarten Kataster-Nr. 5850; früherer Kreditör: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn; nachheriger Kreditör: Ernst Michel-Möhl, Arbon; früherer Debitör: Emil Nagel, Gärtner, in Neukirch; neuer Debitör: Robert Gustav Spitzli, Gärtner, Neukirch;
- b) Schuldbriefes per Fr. 3000, datiert vom 13. November 1906, Pfandprotokoll Bd. XV, Seite 257, Nr. 5877, des Grundbuches der Gemeinde Egnach, haftend auf Wohnhaus Assekuranz-Nr. 571, Kataster-Nr. 5849, und Hofreite Blumen- und Gemüsegartenanlage Kataster-Nr. 5850, zirka 36 a; früherer Kreditör: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn; nachheriger Kreditör: Ernst Michel-Möhl, Arbon; früherer Debitör: Emil Nagel, Gärtner, in Neukirch; neuer Debitör: Robert Gustav Spitzli, Gärtner, Neukirch,

wird hiermit aufgefordert, vorgenannte Schuldbriefe innert der Frist von einem Jahr seit der Publikation dem Grundbuchamt Egnach in Neukirch einzureichen, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden. (W 139²)

Romanshorn, den 7. April 1942.

Gerichtspräsidentium Arbon.

Le détenteur du certificat de dépôt au porteur, de fr. 3000 de la Banque cantonale vaudoise, n° 146, série 5 L, 4%, à 5 ans de terme, du 1^{er} juin 1931, est sommé de me le produire jusqu'au 1^{er} septembre 1942, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 76²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le détenteur inconnu des titres suivants:

- a) 7 certificats d'actions, au porteur, n°s 411504/508, 509590/91, représentant chacun une action, entièrement libérée, de fr. 100, de la Nestlé & Anglo-Swiss Holding Co. Limited, avec coupons 3 à 19 inclusivement et talon attaché à chaque certificat — auxquels certificats sont joints des Certificats Unilac, Inc.;
- b) 7 certificats représentant chacun un Bon d'amortissement de même société, avec coupons n°s: 3 à 20, inclusivement,

est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey dans le délai de six mois, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 77²)

Vevey, le 19 février 1942.

Le président du Tribunal:
Paschoud.

Il Pretore di Lugano-Città, sull'istanza odierna della Banca Popolare di Lugano per B. Malfanti, ed in relazione agli art. 981 e ss. CO., diffida lo sconosciuto detentore del mantello dell'obbligazione di fr. 500, debito ferroviario ticinese, 3½%. II^e serie, n° 1271, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 31 ottobre 1942; sotto comminatoria di ammortizzazione. (W 142²)

Lugano, 15 aprile 1942.

La Pretura di Lugano-Città,
il Pretore: C. Battaglini, avvocato.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Industrie-Erzeugnisse, Gemischtwaren, orient. Waren. — 1942. 14. April. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung slovakischer Rechtes unter der Firma «Orient» obchodná spoločnosť s ručením obmedzeným («Orient» Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung), in Bratislava (Slowakei), eingetragen im Handelsregister des Kreisgerichtes Bratislava am 29. November 1941, hat in Zürich unter der Firma «Orient» Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Bratislava, Zweigniederlassung Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 29. März und 10. Juli 1941. Gegenstand des Unternehmens ist die Ein- und Ausfuhr von Industrieerzeugnissen, Gemischtwaren und orientalischen Waren jeder Art en gros, Betrieb einer Handelsagentur und Uebernahme von Kommissionsgeschäften dieser Warengattungen. Das Stammkapital beträgt 250 000 slowakische Kronen. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Adalbert Friedrich, slowakischer Staatsangehöriger, in Bratislava, mit 150 000 slowakischen Kronen und Stefan Issakides, griechischer Staatsangehöriger, in Wien, mit 100 000 slowakischen Kronen. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Adalbert Friedrich. Als Geschäftsleiter der Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift für dieselbe ist bestellt Jakob Hasler, von Hcimiswil (Bern), in Zürich. Domizil: Löwenstrasse 2, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

Beteiligungen usw. — 14. April. Baibin Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2792), Eigentum und Verwaltung von Beteiligungen usw. Dr. Werner Hausheer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Jakob Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Uraniastrasse 33, in Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 14. April. Metard Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2792), Eigentum und Verwaltung von Beteiligungen usw. Dr. Werner Hausheer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Jakob Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Uraniastrasse 33, in Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 14. April. Vioianta Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2792), Eigentum und Verwaltung von Beteiligungen usw. Dr. Werner Hausheer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Jakob Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Uraniastrasse 33, in Zürich 1.

Graphische Werkstätten usw. — 14. April. Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 173), graphische Werkstätten für Lithographie usw. Die Prokuren von Ernst Keller und Joseph Cattaneo sind erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivunterschrift erteilt an Hans Fretz jun., von und in Zürich.

14. April. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 72 vom 20. März 1942, Seite 719). Als weitere Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Walter Boveri, von Baden (Aargau), in Zürich; Paul Lachenal, von Plan-les-Ouates (Genf), in Genf, und Dr. Hans Schindler, von und in Zürich.

14. April. Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich A.-G. (Société d'édition musicale et théâtrale Zurich S.A.) (Music and theatrical play publishers Zurich Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2206). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bellerivestrasse 3, in Zürich 8.

Chirurgische Instrumente usw. — 14. April. Heinrich Kesselring, Produktions-Emulga, in Zürich (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertrieb von und Vertretungen in chirurgischen und zahnärztlichen Instrumenten und Apparaten.

Jugendliche Damenmäntel usw. — 14. April. **Henri Weil**, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1942, Seite 36), Fabrikation jugendlicher Damenmäntel usw. Einzelprokura wurde erteilt an **Georg Uehlinger**, von Basel, in Zürich.

Lampenschirme. — 14. April. Inhaberin der Firma **Frau H. Grolmund**, in Zürich, ist **Halda Grolmund geb. Schürch**, von Mümliswil (Solothur), in Zürich 4. An den Ehemann der Inhaberin **Walter Grolmund-Schürch**, von Mümliswil, in Zürich, welcher gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt hat, ist Einzelprokura erteilt. Lampenschirmfabrikation. Zwinglistrasse 34a.

14. April. Inhaber der Firma **W. Lieberherr, Baugeschäft**, in Zollikon, ist **Werner Lieberherr-Denger**, von Ebnat (St. Gallen), in Zollikon. Baugeschäft. Höhestrasse 40.

Zentralheizungen, sanitäre Installationen. — 14. April. Inhaber der Firma **W. Rutschmann**, in Zürich, ist **Wilhelm Rutschmann**, von Thalwil, in Zürich 7. Zentralheizungs- und sanitäre Installationen. Forchstrasse 22a.

14. April. **Aktiengesellschaft für Strassenbaustoffe in Liq. (Société Anonyme pour Liants des Chaussées en Liq.) (Società Anonima di Prodotti Bituminali Stradali in Liq.)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1940, Seite 1573). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Medizinische Apparate usw. — 14. April. **Gesal**, Genossenschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 454), Herstellung, Vertrieb und Reparatur von zahnärztlichen und medizinischen Apparaten usw. Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Januar 1942 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird gemäss Art. 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Elektrische Kleinmotoren. — 14. April. **Carl Lott**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1932, Seite 2683), Fabrik für elektrische Kleinmotoren. Die vom Inhaber und dessen Ehefrau **Margarete geb. König** seinerzeit vereinbarte Gütertrennung ist aufgehoben worden. Die Ehegatten haben sich dem Güterstand der Güterverbindung unterstellt.

15. April. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Kunz & Weyeneth A.-G.**, Bankgeschäft besteht auf Grund der Urkunde vom 10. April 1942 eine Stiftung mit Sitz in Zürich. Zweck der Stiftung ist allgemein die Fürsorge für die Geschäftsleitung und das Personal der «Kunz & Weyeneth A.-G., Bankgeschäft», in Zürich, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere aber die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind **Hans Kunz**, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zollikon, Präsident, und **Max Weyeneth**, von Nennigkofen (Solothur), in Zürich, Aktuar. Dieselben führen Einzelunterschrift. Domizil: Bleicherweg 18, in Zürich 2 (bei der Firma **Kunz & Weyeneth A.-G.**, Bankgeschäft).

Import, Export, Organisationen usw. — 15. April. **COMITAL S.A.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1941, Seite 1961). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. März 1942 die Vollenzahlung des Fr. 50 000 betragenden Grundkapitals festgestellt und die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist demnach die Tätigkeit von Import- und Exportgeschäften jeder Art sowie die technische und finanzielle Organisation, Beratung und Überwachung industrieller Unternehmungen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm in Zusammenhang stehen.

Furniere usw. — 15. April. **Gebr. Iseli Aktiengesellschaft (Iseli Frères Société Anonyme) (Fratelli Iseli Società Anonima) (Iseli Brothers Limited)**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1941, Seite 753), Herstellung und Handel in Furnieren usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1942 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderung.

15. April. «**Petroia**» **Schweizerische Genossenschaft für die Versorgung mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen) («Petroia» Cooperative Suisse pour l'approvisionnement en carburants liquides) («Petroia» Cooperativa Svizzera per l'approvvigionamento dei carburanti liquidi)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1942, Seite 127). **Robert Marchand** ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu wurden als weitere Mitglieder ohne Unterschrift in die Verwaltung gewählt: **Louis Catalan**, von Genf, in Zürich, und **Robert Josef Jecker**, von und in Zürich. Die Verwaltung hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an **Walter Engesser**, von Basel, in Zürich, und an **Eduard Schlaepfer**, von Rehetobel (Appenzel A.-Rh.), in Zürich. Dieselben zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

15. April. **Aktiengesellschaft vorm. Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Société anonyme ci-devant Tissage mécanique de Soieries Berne) (The Berne Silk Manufacturing Associated Limited)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2225). **Dr. Gustav Hürlimann** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt **Dr. Hans Hürlimann**, von und in Zürich.

15. April. **Seiden-Textil-Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1941, Seite 2355). **Dr. Gustav Hürlimann** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt **Dr. Hans Hürlimann**, von und in Zürich.

15. April. **Eternit-Verkauf A.-G.**, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1941, Seite 2261). Das bisher einzige Mitglied **Otto Kälin** ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Neu wurden als weitere Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: **Dr. Jacques Glarner**, von Glarus, in Zürich, und **Hans Nigg**, von Buchs (St. Gallen), in Heerbrugg.

15. April. **Seentengenosenschaft Au**, in Wädenswil (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1935, Seite 2658). **Albert Hauser** und **Anton Burkhardt** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt **Ernst Huber**, von Hirzel, als Präsident, und **Julius Kölliker**, von Thalwil, als Aktuar, beide in Wädenswil. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

15. April. **Aspasia A.-G., Seifen- und Parfümeriefabrik (Aspasia S.A. Savonnerie et Parfumerie) (Aspasia S.A. Fabbrica di Saponi e Profumerie) (Aspasia Ltd. Toilet Soaps and Perfumery Works)**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1942, Seite 494). **Jakob Signer-Scherrer** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

15. April. **Beico, sanitäre Apparate A.G. (Beico, appareils sanitaires S.A.)**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1940, Seite 2369). Als weiteres Mitglied und zugleich als Delegierter wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Carl Ganter**, von und in Zürich, bisher Direktor. Er führt wie bis anhin Einzelunterschrift.

15. April. **Krankenkasse der Firma Jakob Jaeggli & Cie. Oberwinterthur**, Genossenschaft, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1941, Seite 670). **Markus Mächler** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Vizepräsident ohne Firmaunterschrift in den Vorstand gewählt **Heinrich Mussato**, von und in Winterthur.

Manufakturwaren und Spitzen en gros. — 15. April. **Robert Lippmann & Co., Dentella**, Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1928, Seite 214). Diese Firma verzweigt als nunmehrige Geschäftsnatur Handel mit Manufakturwaren und Spitzen en gros. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an **Roger Lippmann**, von und in Zürich.

Nähmaschinen. — 15. April. Inhaber der Firma **Otto Mezger**, in Wetzikon, ist **Otto Mezger**, deutscher Reichsangehöriger, in Unter-Wetzikon. Nähmaschinenhandel. Bahnhofstrasse.

Dekorationsneuheiten. — 15. April. Inhaber der Firma **Ernst Schüpfer**, in Zürich, ist **Ernst Schüpfer**, von Gunzwil (Luzern), in Zürich 6. Fabrikation von Dekorationsneuheiten. Weinbergstrasse 11.

Bau- und Möbelschreinerei. — 15. April. **Gottlieb Schmid**, in Uster (SHAB. Nr. 296 vom 23. November 1920, Seite 2213), Bau- und Möbelschreinerei. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kaffee en gros. — 15. April. **Boscovits**, in Winterthur (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1934, Seite 849), Kaffee en gros. Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «**Boscovits & Co.**», in Winterthur 1, übernommen.

Unter der Firma **Boscovits & Co.**, in Winterthur 1, sind **Walter Boscovits-Odeur**, von Zürich, in Zürich 11, und **Kurt Schönenberger-Boscovits**, von Mtlödi (Glarus), in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. März 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**Boscovits**», in Winterthur, übernimmt. Der Gesellschafter **Kurt Schönenberger-Boscovits** führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an **Walter Waldvogel**, von Stetten (Schaffhausen) und Winterthur, in Winterthur, und an **Heinrich Frei**, von Pfäffikon (Zürich), in Winterthur. Kaffee en gros. Wartstrasse 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp. (Bezirk Seftigen)

1942. 26. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Produktions- und Handels-Aktiengesellschaft** hat sich in Toffen eine Aktiengesellschaft mit Statuten vom 2. März 1942 gegründet, welche die Champignonzucht, die Herstellung von und den Handel mit Behelfsartikeln sowie Beteiligungen und Gemüsepflanzungen, Beerenkultur und Erzeugung anderer landwirtschaftlicher Produkte bezweckt. Das Grundkapital beträgt 50 000 Franken, ist voll liberiert und eingeteilt in 500 Inhaberaktien von Fr. 100. Auf Rechnung des Aktienkapitals werden gemäss Sacheinlageverträge und Inventar vom 20. Februar 1942 folgende Sacheinlagen gemacht: **Joseph Bollack-Cahn**, von Bollweiler (Elsass), in Binningen, überträgt der Gesellschaft seine Fabrikanlage Grundbuch von Worb Nr. 496 II und 189 A zum Anrechnungswerte von Fr. 30 000, und **Fritz Naef**, von Ittenthal (Aargau), in Toffen, und **Adolf Burri**, von Guggisberg, in Matten bei Interlaken, bringen ihre Champignonzuchtanlage im Lagerhauskeller der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft Urterseen», bestehend aus 20 Zuchtapparaten, komplett ausgerüstet mit allen Installationen, Einrichtungen und dazu gehörendem Inventar, zum Schätzungswerte von Fr. 20 000 ein, womit das ganze Aktienkapital durch Sachwerte liberiert ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: **Fritz Naef**, von Ittenthal (Aargau), in Toffen; als Vizepräsident und Sekretär: **Adolf Burri**, von Guggisberg, in Matten bei Interlaken. Der Präsident besitzt Einzelunterschrift.

Bureau Bern

16. April. **Stiftung W. Geelhaar A.G.**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1941, Seite 2110). Durch öffentliche Urkunde vom 4. Februar 1942 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 31. März 1942 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt nunmehr die Fürsorge für das Personal der «**W. Geelhaar Aktiengesellschaft**», in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Eier. — 16. April. **J. Zloczower**, Agentur in Eiern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1938, Seite 322). Neues Geschäftsdomizil: Neungasse 39.

Kosmetische Produkte. — 16. April. **Frau E. Müller-Leu**, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist **Elsa Müller geb. Leu**, in Bern, güterrechtlich getrennte Ehefrau des **Michael Noel**, von Thun, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau gemäss Art. 167 ZGB. ausdrücklich seine Zustimmung erteilt. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Produkte. Markt-gasse 27, ab 27. April 1942 Laupenstrasse 5.

Schlosserei. — 16. April. **Ed. Schärer & Co.**, Bau- und Kunstschlosserei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 847). In diese Kollektivgesellschaft tritt als weiterer Gesellschafter ein **Frieda Schärer geb. Neuhaus**, von und in Bern, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Gesellschafters **Eduard Schärer**.

16. April. **Benteli A.G., Buchdruckerei und Verlag**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1941, Seite 2647). Die Prokura des **Franz Pickel** ist erloschen. In seiner Sitzung vom 8. März 1942 hat der Verwaltungsrat an **Walter Zundel**, von Zürich, in Bern, Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit **Albert Benteli-Kaiser** oder **Dr. Hans Meyer**.

Drogerie, Futtermittel usw. — 16. April. **Drogerie Blau, Inhaber Stauffer & Co.**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1938, Seite 330). Die Gesellschaft ändert die Firma

ab in: Stauffer & Co., und die Geschäftsnatur wird nunmehr bezeichnet mit: Drogerie, Fabrikation und Handel mit chemischen Produkten, Drogen und Futtermitteln, Lack- und Farbenfabrikation.

16. April. **Violinharten A.G.**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1939, Seite 366). Die Gesellschaft hat sich laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. November 1941 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Liegenschaften. — 16. April. **Frikartweg Nr. 11 A.G.**, mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 15. April 1942 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gegründet. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, Aufnahme, An- und Verkauf von Hypotheken und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und setzt sich zusammen aus 50 auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft erwirbt gemäss einem abzuschliessenden Kaufvertrag von Otto Zimmermann, Gipser- und Malermeister, in Lyss, die Liegenschaft: Frikartweg Nr. 11 in Bern. Grundbuchblatt Nr. 1057, Kreis IV, zum Preise von Fr. 280 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehört gegenwärtig an: Hans Notz, von Bern und Chardonnay, in Bern, mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Thunstrasse 78, in gemieteten Lokalitäten.

Bureau de Courtelary

15 avril Suivant procès verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} avril 1942, la société anonyme **Emallierie Corgéont S.A.**, à Corgéont (FOSC. du 16 août 1940, n° 191, page 1498), a décidé d'augmenter son capital social de 60 000 fr., par l'émission de 90 nouvelles actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les anciennes actions nominatives ont été converties en actions au porteur. Les statuts ont été adaptés à cette modification. Le capital social est ainsi de 150 000 fr., divisé en 150 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les autres faits publiés antérieurement n'ont subi aucune modification. La société continue à être engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration et des deux fondés de pouvoirs. La composition du conseil d'administration ne subit pas de changement.

Bureau Interlaken

16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steinberg & Baumgartner, Christliches Erholungsheim Alpenblick**, mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2222), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Siegfriede Maria Baumgartner aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Steinberg, Christliches Erholungsheim Alpenblick», in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen.

16. April. Inhaberin der Einzelfirma **H. Steinberg, Christliches Erholungsheim Alpenblick**, in Wengen Gemeinde Lauterbrunnen, ist Helene Steinberg, deutsche Staatsangehörige, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Steinberg & Baumgartner, Christliches Erholungsheim Alpenblick», in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Betrieb des genannten Erholungsheims.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1942. 14. April. **Verlag für Handel und Industrie, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1354). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich und dortiger Eintragung unter der Firma «Verlag für Wissenschaft, Technik und Industrie A.G.» (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1942, Seite 815) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Industrieprodukte usw. — 1942. 13. April. Inhaber der Einzelfirma **Martin Pniower**, in Basel, ist Martin Pniower-Eichmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Rohstoffen und Industrieprodukten. Jakob Burckhardt-Strasse 52.

Holzhandel usw. — 13. April. Die Aktiengesellschaft «**Colonbois**» S.A. pour l'importation des bois colomaux in Liq., in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 20, Seite 164), Holzhandel usw., ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vertretungen. — 13. April. Inhaber der Einzelfirma **Em. Barbezat**, in Basel, ist Emil Barbezat-Liebl, von Les Bayards (Neuchâtel), in Basel. Vertretungen aller Art. Palmenstrasse 10.

Vertretungen. — 13. April. Inhaber der Einzelfirma **A. Ammann**, in Basel, ist August Ammann-Wagner, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Colmarerstrasse 112.

13. April. Aus dem Stiftungsrat der **Emanuel Hoffmann-Stiftung**, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 282, Seite 2219), sind Dr. Peter Zschokke und Prof. Oskar Müller ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr St. Alban-Graben 16.

13. April. In der Aktiengesellschaft **Basler Handelsbank (Banque commerciale de Bâle)**, in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 84, Seite 696), ist die Unterschrift des Prokuristen Wilhelm Schäfer erloschen. Es wurden ernannt der bisherige Prokurist Alfred Erhart, nun in Bottmingen, zu einem Vizedirektor, und zu einem Prokuristen Georg Eggenchwiler, von Basel, im Freidorf, Gemeinde Muttenz. Sie zeichnen unter Beschränkung auf den Hauptsitz zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

14. April. In der Aktiengesellschaft **Selddrocknungsanstalt Basel**, in Basel (SHAB. 1939 I, Nr. 116, Seite 1040), ist die Unterschrift des Direktors Johannes Oertli erloschen.

Konfiseriewaren usw. — 14. April. Die Kollektivgesellschaft **Waldenmaier & Co.**, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 218, Seite 1675), Fabrikation von Konfiseriewaren usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 108.

14. April. Die Genossenschaft **Allgemeiner Consumverein beider Basel (A.C.V. beider Basel) (Société générale de consommation des deux Bâle)**, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 73, Seite 579), hat ihre Statuten, durch Beschlüsse des Genossenschaftsrates vom 18. Juni 1940 und 12. August 1941 abgeändert. Der Zweck soll nun erreicht werden auch durch Förderung der Pflanzlandbewegung, durch Erwerb und Betrieb von landwirtschaftlichen Gütern. Zweck ist nun auch die Förderung der genossenschaftlichen Aufklärung der Mitglieder und Angestellten sowie der beruflichen Ertüchtigung des Personals. In den gesetzlichen Fällen erfolgen die Bekannt-

machungen nun im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publikationsbedürftigen Tatsachen nicht. **Emil Angst-Anderwert** ist infolge Todes aus dem bisherigen Aufsichtsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vom Verwaltungsrat führen Kollektivunterschrift die beiden bisherigen Aufsichtsratsmitglieder **Peter Seiler-Böhrer**, von und in Oberwil (Basel), und **Louis Ronlet-Meier**, von und in Basel, Präsident, sowie **Anton Sieber-Walter**, von und in Basel. Die Prokura des **Gustav Fautin-Soder** ist erloschen. Neu wurde zu einem Prokuristen ernannt **Willi Kobler-Masin**, von und in Basel; er führt die Unterschrift zusammen mit einem Direktor.

Wirtschaft. — 15. April. Inhaber der Einzelfirma **L. Schmidt-Uhl**, in Basel, ist **Ludwig Schmidt-Uhl**, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rheinländerstrasse 2.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1942. 17. März. Die Aktiengesellschaft **Parkhotel Arosa**, mit Sitz in Arosa (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1940, Seite 1940), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1942 das Aktienkapital von bisher Fr. 110 000 im Zusammenhang mit einer Sanierung auf Fr. 17 000 reduziert durch Abschreibung von 100 Stammaktien zu Fr. 500 auf je Fr. 50 und 120 Prioritätsaktien von Fr. 500 auf je Fr. 100. Die abgeschriebenen Aktien wurden in Titel zu Fr. 500 zusammengelegt und die Prioritätsaktien den Stammaktien gleichgestellt. Ferner wurde die Zeichnung und Einzahlung von 106 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert, die durch Verrechnung mit Forderungen libertiert wurden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 70 000 und ist eingeteilt in 140 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tuchwaren, Konfektion usw. — 13. April. **Zinsli & Co.**, Tuchwaren, Herren- und Damenkonfektion und Bazarartikel, in Ilanz (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1941, Seite 1884). Aus der Kollektivgesellschaft ist **Witwe Barbara Zinsli** ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter setzen das Gesellschaftsverhältnis fort und führen das Geschäft in unveränderter Weise weiter.

14. April. **Genossenschaft Badrutthäuser**, in Chur (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1935, Seite 1789). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1942 die Statuten teilweise revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist, durch Ankauf geeigneter Wohnhäuser auf Gebiet der Stadt Chur ihren Mitgliedern preiswerte Wohnungen zu schaffen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

Beteiligungen. — 14. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Artemis S.A.**, mit Sitz in Chur (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1933, Seite 1839), Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen sowie Durchführung der damit in Zusammenhang stehenden Finanzgeschäfte, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1942 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

15. April. **Kräuterpfarrer Johann Künzle Zizers A.-G.**, in Zizers (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1941, Seite 2143). Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. Ludwig Bucher** ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied **Christine Künzle** bestellt. Sie führt wie bisher Kollektivunterschrift.

Skiwachs. — 15. April. Die Firma **Fritz Maurer**, Fabrikation und Vertrieb von Skiwachs, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1939, Seite 1716), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Gebr. Maurer**», in Davos-Platz.

Skiwachs, Lederartikel. — 15. April. **Fritz und Paul Maurer**, beide von Vechigen, wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma **Gebr. Maurer**, in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Fritz Maurer**», in Davos-Platz. Fabrikation und Vertrieb von Skiwachs und Lederartikeln. **Hans Caprez**.

Aargau — Argovie — Argovia

1942. 2. April. Unter dem Namen **Fürsorgestiftung der Bürstenfabrik Walther A.-G.**, **Oberentfelden** besteht mit Sitz in Oberentfelden eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftungsurkunde ist am 30. März 1942 errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der «**Bürstenfabrik Walther A.G.**», in Oberentfelden, sofern dieselben infolge Erreichens eines bestimmten Alters, Krankheit, Invalidität oder aus andern Gründen die Arbeit im Betriebe ganz oder teilweise aufgeben müssen. Die Unterstützung kann auch an die Angehörigen des Personals angeschlossen werden. Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Stifterin ernannt wird. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: **Adolf Walther-Hilfiker**, von und in Oberentfelden, als Präsident; **Eduard Walther-Hintermann**, von und in Oberentfelden, als Vizepräsident, und **Albert Widmer**, von und in Gränichen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma in Oberentfelden.

Vertretungen aller Art. — 16. April. **Ernst Mohler**, Vertretungen aller Art, in Niederlenz (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 532). Die Firma hat ihren Sitz nach Rohr bei Aarau verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Im Quell.

16. April. Unter dem Namen **Obstbauverein Zofingen und Umgebung** besteht mit Sitz in Zofingen eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 21. Dezember 1941 genehmigt worden. Die Genossenschaft bezweckt, die obstwirtschaftlichen Verhältnisse durch rationelle Baumpflege und Verwertung des Obstes zu fördern. Das soll geschehen durch: a) berufliche Ausbildung ihrer Mitglieder; b) sorgfältige Obstbehandlung nach Verkauf und zur Aufbewahrung des Obstes; c) Förderung der Sämsmostbereitung

und rationelle Verwertung der Trester oder Abfälle. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen durch Karten oder durch Publikation in «Zofinger Tagblatt». Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen haben überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Christian Leuenberger, von Dürrenroth, in Zofingen; Vizepräsident Ernst Künzli, von und in Stengelbach; Aktuar: Wilhelm Zinniker, von und in Stengelbach. Geschäftsdomicil: beim Präsidenten Christian Leuenberger, in Talpi.

16. April. Wasserversorgungsgenossenschaft Muri-Dorf, mit Sitz in Muri (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 679). In der Generalversammlung vom 28. März 1942 wurden die Statuten teilweise revidiert, zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes. Gegenüber den bereits früher veröffentlichten Bestimmungen ist indessen nur hervorzuheben, dass die Mitteilungen durch persönliche Zustellung oder durch Zirkular oder auch durch Publikation in der Lokalpresse erfolgen, während gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen überdies im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen haben.

Käse-, Milch- und Butterhandlung. — 16. April. Rud. Schneider, Käse-, Milch- und Butterhandlung, in Brugg (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1922, Seite 39). Die Firma ist infolge Geschäftsübertragung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «R. Schneider Sohn», in Brugg.

Käse, Milch, Butter. — 16. April. R. Schneider Sohn, in Brugg. Inhaber der Firma ist Rudolf Schneider, von Trub (Bern), in Brugg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Rud. Schneider», in Brugg, Käse-, Milch- und Butterhandlung. Bei der Linde.

16. April. Milchverwertungsgenossenschaft, in Densbüren (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1187). In der Generalversammlung vom 21. April 1940 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Firma lautet Milchgenossenschaft Densbüren. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Daneben besteht die unbeschränkte Nachschusspflicht. Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Andere, gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Lavorazione del legno. — 1942. 15 aprile. Locatelli & Figli, in Torre (FUSC. del 27 giugno 1939, n° 147, pagina 1327). Tutti i soci hanno il potere di vincolarla colla propria firma individuale. Membri della ditta sono: Giuseppe Locatelli fu Dionigi, Guido e Remo Locatelli, di Giuseppe, tutti da Campo-Blenio, in Torre.

Ufficio di Locarno

14 aprile. Banca Popolare Svizzera (Schweizerische Volksbank) (Banque Populaire Suisse), società cooperativa con sede principale in Berna (FUSC. del 20 marzo 1942, n° 65, pagina 642) e succursali diverse di cui una a Locarno (FUSC. dell'8 ottobre 1941, n° 236, pagina 1989). Ad Hans Pfister, da Wahlern, in Berna, eletto presidente del consiglio d'amministrazione, è stato conferito il diritto di firma collettiva per l'intero istituto. Egli firma quindi per la direzione generale e per tutte le sedi, collettivamente con un'altra persona avente diritto di firma.

Costruzioni edili e stradali. — 14 aprile. Sotto la ragione sociale Fratelli Rampazzi di Filippo, con sede in Ascona, Renata e Giuseppe Rampazzi, figli di Filippo, hanno costituito a datare dal 1° aprile 1942 una società in nome collettivo. Dato che i suindicati titolari sono entrambi minorenni, non hanno diritto di rappresentare la società, la quale è quindi rappresentata e vincolata di fronte ai terzi, dalla sola firma individuale di Filippo Rampazzi, di Giuseppe, padre dei detti titolari ed esercente sugli stessi la patria potestà. Ogni e qualsiasi commercio inerente a costruzioni edili e stradali.

Panetteria, commestibili, ecc. — 15 aprile. La società in nome collettivo Fratelli Naretto, con sede in Ascona, panetteria, pasticceria e commestibili (FUSC. del 21 giugno 1930, n° 142, pagina 1320), è sciolta. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Giovanni Naretto», pure in Ascona. La società è radiata.

Commestibili. — 15 aprile. Titolare della ditta Giovanni Naretto, in Ascona, è Giovanni Naretto fu Antonio, da ed in Ascona. La ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta «Fratelli Naretto», già in Ascona. Negozio commestibili. Borgo.

Ufficio di Lugano

Lattionieri, impianti sanitari, ecc. — 14 aprile. Sotto la ragione sociale Flli. Sorlini & Talleri si è costituita con sede a Paradiso una società in nome collettivo fra Amedeo ed Ermínio Sorlini fu Francesco, da e domiciliati a Paradiso, e Silvio Talleri fu Alessandro, da Savosa, domiciliato a Pura. La società ebbe principio il 1° aprile 1942 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del socio Silvio Talleri con uno dei fratelli Amedeo ed Ermínio Sorlini. Lattionieri, impianti sanitari e riscaldamento centrali.

Impresa costruzioni. — 14 aprile. Giorgetti Luigi, impresa costruzioni (FUSC. del 21 luglio 1937, n° 167, pagina 1722). La ditta ha trasferito la propria sede da Montagnola a Lugano, dove già esiste il domicilio del titolare. Via Monte-Ceneri 11.

Distretto di Mendrisio

Biancheria da uomo. — 14 aprile. La società anonima Elgenmann & Lanz società anonima (Elgenmann & Lanz Aktiengesellschaft), fabbricazione e vendita di biancheria da uomo, ecc., in Mendrisio (FUSC. del 20 maggio 1941, n° 117, pagina 980), mediante risoluzione assembleare degli azionisti, del 30 marzo 1942, ha apportato le seguenti modificazioni al proprio statuto sociale. Le 3000 azioni da fr. 100 cadauna, componenti

il capitale sociale, sono state convertite da nominative al portatore. Di conseguenza, il capitale sociale è di fr. 300 000, suddiviso in 3000 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali e la rappresentanza della società di fronte ai terzi, sono affidate ad un consiglio di amministrazione di due o tre membri o ad un amministratore unico. L'attuale amministrazione rimane in carica.

Arredamenti casalinghi, tessuti. — 14 aprile. La società anonima Amsa, fabbricazione, commercio e esportazione di arredamenti casalinghi moderni e tessuti in genere, in Chiasso (FUSC. del 27 novembre 1936, n° 279, pagina 2788), notifica che mediante risoluzione assembleare degli azionisti, dell'11 aprile 1942, ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 2000 a fr. 50 000 mediante emissione di 96 nuove azioni nominative di fr. 500 ciascuna. Di conseguenza, il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 500 cadauna, liberate in ragione del 40% e cioè per fr. 20 000. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Ha nominato procuratori, con firma individuale, Leonie Mattle fu Rodolfo e Leonie Mattle di Federico, entrambi da Rüthi (San Gallo), in Chiasso. Ad amministratore unico venne confermato Federico Mattle fu Federico.

Salon de coiffeur. — 14 aprile. Ditta individuale Luigi Martinelli, salon de coiffeur per signora, in Chiasso (FUSC. del 30 aprile 1941, n° 100, pagina 837). Il titolare Luigi Martinelli fu Luigi, da ed in Chiasso, ha fatto inscrivere il regime della separazione dei beni stabilito con la propria moglie Adriana nata Bersini.

Genè — Genève — Ginevra

Agents de change. — 1942. 7 avril. Meylan et Co, à Genève, agents de change, société en nom collectif (FOSC. du 18 décembre 1935, page 3102). La société est dissoute depuis le 14 février 1942 suite du décès de l'associé Emile Meylan. Son actif et son passif sont repris par la société en commandite «Meylan et Cie, à Genève, ci-dessous inscrite. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Agents de change. — 7 avril. Meylan et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 14 février 1942, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Meylan et Co», à Genève, ci-dessus radiée. L'associé gérant indéfiniment responsable est Charles Meylan, de et à Genève, et l'associé commanditaire Victor Paothod, de et à Genève, lequel s'engage pour une commandite de 25 000 fr., entièrement versée en espèces. La maison confère la procuration individuelle à Victor Paothod, associé commanditaire susdésigné et la procuration collective à Charles Jaques, de et à Genève, et Humbert Olivet, de Jussy, à Tannay (Vaud). Agents de change. Rue Diday 10.

Tôlerie, carrosserie, etc. — 14 avril. Victor Devaud, à Genève, entreprise de tôlerie, carrosserie, achat et vente d'automobiles d'occasion (FOSC. du 11 avril 1935, page 951). La raison est radiée suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «V. Devaud et fils», à Genève.

V. Devaud et fils, à Genève. Victor-Auguste Devaud, de et à Genève, et son fils Fernand-Charles Devaud, de et à Genève, séparé de biens d'Andrée-Marie, née Bertrand, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 15 avril 1942 et qui reprendra, depuis cette date, l'actif et le passif de la maison «Victor Devaud», à Genève, radiée. Entreprise de tôlerie, carrosserie, achat et vente d'automobiles d'occasion. Rue du Stand 28.

Encaissements et renseignements commerciaux, etc. — 14 avril. «Organisation Nouvelle S.A.», à Genève (FOSC. du 7 mars 1942, page 533). En application des dispositions des articles 711, al. 4, du CO. révisé, et 86 de l'Ordonnance sur le Registre du commerce du 7 juin 1937, la société est d'office déclarée dissoute. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison: Organisation Nouvelle S.A. en liquidation, par les administrateurs inscrits Fernand Lachambre, président, et Fritz Muller, vice-président, lesquels signent individuellement.

Edition, imprimerie, publicité. — 14 avril. Annuaire du Commerce Suisse, Chapalay et Mottier (Société Anonyme), à Genève (FOSC. du 14 octobre 1941, page 2032). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 mars 1942, la société a décidé: 1) de modifier sa raison sociale et son objet; 2) d'annuler les 1200 parts de fondateurs; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle, qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle dénomination: Chapalay et Mottier S.A. Elle a pour objet toutes opérations se rattachant à l'édition, à l'imprimerie et à la publicité, notamment celles ayant trait à l'«Annuaire du Commerce Genevois Chapalay et Mottier et Annuaire Genevois réunis», à l'«Annuaire de l'Horlogerie Suisse» et à «Télé-Pratique Annuaire téléphonique genevois». Toutes les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le capital social de 200 000 fr. est entièrement libéré.

14 avril. Cinéma Rialto S.A., à Genève. Aux termes d'acte authentique en date à Genève du 23 mars 1942, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet la création et l'exploitation de salles de spectacles, entre autres de spectacles cinématographiques; l'achat, la vente et la location des immeubles dans lesquels seront exploitées lesdites salles; l'achat, la vente et la location de films cinématographiques et généralement toutes opérations commerciales, industrielles, mobilières et immobilières se rattachant aux objets ci-dessus spécifiés, et notamment la continuation de l'exploitation sous le même nom de cinéma Rialto. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: Alec Barbey, de Chêxbres (Vaud), à Mies (Vaud), président; Claudius Buclin, de Chêne-Bourg, à Genève, secrétaire, et Paul Marmonier, de nationalité française, à Genève, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Siège social: Boulevard James-Fazy 33.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

No 6

Anzeige

Der Patent-Jahreskatalog für das Jahr 1941 ist im Druck erschienen. Preis Fr. 8 für die Schweiz und Fr. 10 für das Ausland. Da der Katalog nicht mehr im Abonnement der Patentliste inbegriffen ist, haben die Interessenten denselben beim Amt separat zu bestellen. Vorherige Einsendung des Betrages ist für das Ausland unerlässlich; in der Schweiz wird auf Wunsch Nachnahme erhoben.

AVIS

Le catalogue annuel des brevets pour l'année 1941 vient de paraître. Prix 8 frs. pour la Suisse et 10 frs. pour l'étranger. Le catalogue n'étant plus compris dans l'abonnement à la liste des brevets, les intéressés sont invités à le commander séparément au Bureau. Il n'est envoyé à l'étranger que contre paiement préalable du prix; en Suisse, il peut être adressé contre remboursement.

Zweite Hälfte März 1942

Deuxième quinzaine de mars 1942 — Seconda quindicina di marzo 1942

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 31. März 1942

Enregistrements du 31 mars 1942 — Inscrizioni del 31 marzo 1942

263 (au total) (Brevets principaux) (Brevetti principali) Nr. 220139 — 220401

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschlebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata agiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 a, Nr. 220139. 18. September 1941, 17 1/2 Uhr. — Für verschiedene Arbeitszwecke verwendbares Gerät. — Alexander Klein, Falkenstrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 2 e, Nr. 220140. 12. Dezember 1939, 17 Uhr. — Treibbeetkasten mit das Lüften und Abdecken ermöglichenden Fenstern. — Johannes Nännli, Elektrotechniker, St. Gallerstrasse 10, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 2 e, Nr. 220141. 26. Februar 1942, 21 Uhr. — Verfahren zur Förderung des Wachstums von Champignons und Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Johann Kunz jun., Brünigstrasse 2, Luzern (Schweiz).
- Kl. 2 e, Nr. 220142.* 22. Juli 1941, 17 1/4 Uhr. — Einlage zum Abschliessen der in Kelchen von Blumen, insbesondere von Nelken, vorkommenden Spalte. — Giovanni Marsano, Paradeplatz 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 3 c, Nr. 220143. 20. April 1940, 20 h. — Dispositif pour la production de vapeurs ou gaz insecticides. — Etablissements Dechosal, Société à Responsabilité Limitée, 39, Rue de la Gare, Bondy (Seine, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — *Priorität: France, 22 mai 1939.
- Kl. 3 e, Nr. 220144. 9. Mai 1941, 17 1/4 Uhr. — Verfahren zum Vertilgen von Insekten. — Schering A.G., Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Prioritäten: Deutsches Reich, 10. Mai und 31. August 1940 und 7. Februar 1941.
- Kl. 4 a, Nr. 220145. 19. février 1941, 16 1/4 h. — Plancher en béton. — Jean Pegurri, ingénieur-civil, 156, Avenue d'Echallens, Lausanne (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 4 b, Nr. 220146. 4. Oktober 1939, 18 3/4 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Bclagsplatten. — Invag Aktiengesellschaft, Chur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 4 b, Nr. 220147. 17. juin 1941, 19 h. — Élément en béton armé pour une construction monolithique. — Alexandre Sarrasin, ingénieur, 17, Rue Haldimand, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne.
- Kl. 4 b, Nr. 220148.* 19. Juli 1941, 18 Uhr. — Mit einem Träger verbundene Isolierfolie. — Oskar Walz, Architekt, Glarischstrasse 23, Zürich 2 (Schweiz).
- Kl. 4 d, Nr. 220149. 22. Juli 1941, 20 Uhr. — Fensterladen. — Hans Kiefer, Rolladen- & Jalousiefabrik, Otelfingen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 4 f, Nr. 220150. 10. mai 1941, 16 1/4 h. — Silo. — Baptiste Pagani, entrepreneur, Collex-Bossy (Genève, Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 6 e, Nr. 220151. 24. März 1941, 17 1/2 Uhr. — Bohrmaschine. — Flottmann Aktiengesellschaft, Flottmannstrasse 94, Herne i. W. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 27. März 1940.
- Kl. 7 a, Nr. 220152. 26 mars 1940, 23 h. — Appareil de chauffage. — Les Forges de Cney, Givet (Ardennes, France). Mandataire: Dr. Arnold R. Egli, Zurich. — *Priorität: France, 27 mai 1939.
- Kl. 7 a, Nr. 220153. 11 septembre 1940, 20 h. — Appareil de chauffage. — Dr. Charles Devaud, 1, Avenue Théodore-Flournoy, Genève (Suisse). — *Priorität: Comptoir Suisse, Lausanne, ouvert le 7 septembre 1940.
- Kl. 7 c, Nr. 220154. 11. November 1939, 12 1/2 Uhr. — Einen Heizwasserkessel und einen damit verbundenen Warmwasserbereiter aufweisende Anlage. — Zent A.-G. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, Ostermündigen (Bern, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

- Kl. 7 c, Nr. 220155. 5. Juni 1941, 18 1/2 Uhr. — Heisswasserkessel. — Carl Johan Sterner; und Lars Fredrik Sterner, Fabrikbesitzer, Leksand (Schweden). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Prioritäten: Schweden, 10. Juni und 20. November 1940.
- Kl. 7 e, Nr. 220156. 27 juin 1940, 19 h. — Corps de chauffe pour boiler. — A. Moser-Steck, installateur, 39, Avenue d'Echallens, Lausanne (Suisse). Kl. 7 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220154 (7 c).
- Kl. 7 g, Nr. 220157. 18. Dezember 1940, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung elektrisch zu beheizender Körper, wie starrer Körper und flexibler Bahnen, insbesondere Stoffbahnen. — Alfred Imhof, dipl. Elektroingenieur, Winzerstrasse 67, Zürich (Schweiz).
- Kl. 8 a, Nr. 220158. 30. September 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Erzeugung einer Glanzfläche. — Leopold Schacherl, Culmannstrasse 19; und Christian Gauss, Goldauerstrasse 15, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 8 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220159 (8 b).
- Kl. 8 b, Nr. 220159. 13. Juni 1939, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von geaderten oder gefleckten Kunst-Marmorplatten und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — Alexander Baumann; und Josef Baumann, Auenstrasse 52, München (Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 8 b, Nr. 220160. 14. Juli 1941, 17 1/2 Uhr. — Verfahren zur Förderung des Zernieselns dicalciumsilikathaltiger Brennprodukte. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 5. Januar 1940.
- Kl. 8 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220264 (75 b).
- Kl. 12 a, Nr. 220161.* 19 juillet 1941, 15 1/4 h. — Four à carboniser. — Carbusol S.A., 3, Rue de la Confédération, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Kl. 13 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220152/3 (7 a).
- Kl. 13 e, Nr. 220162. 9. Juli 1941, 17 Uhr. — Gasgenerator. — Alfred Debrunner, Seegarage, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 13 k, Nr. 220163. 8. März 1939, 18 1/2 Uhr. — Zündvorrichtung. — Ing. Serge Ziegler, Württembergische Strasse 23/24, Berlin W 15 (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 13 l, Nr. 220164. 4. April 1941, 20 Uhr. — Staubfeuerung. — Kohlen-scheidungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Alexandrinenstrasse 135/6, Berlin SW 68 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — *Priorität: Deutsches Reich, 7. Mai 1940.
- Kl. 13 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220163 (13 k).
- Kl. 14 d, Nr. 220165. 15 mars 1941, 13 h. — Dépoussiéreur pour gazogène. — Garage et Ateliers Edelwels S.A., 139, Route de Morges, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Kl. 15 g, Nr. 220166.* 9. Juli 1941, 21 Uhr. — In der Höhe verstellbares Möbel. — Embru-Werke A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 15 g, Nr. 220167. 15. Juli 1941, 17 Uhr. — Als Bett verwendbares Sitz- und Liegemöbel. — Gebr. Stengel, Polstermöbelgeschäft, Sihlstrasse 59, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 220168.* 18. Juli 1941, 21 Uhr. — Möbelbeschlag, insbesondere zur Verwendung an Couch. — Embru-Werke A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 15 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220166 (15 g).
- Kl. 15 l, Nr. 220169. 20. Dezember 1940, 21 Uhr. — Tragstiel mit Spannband an Koehgeschirren. — Josef Marbet, Gunzgen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 220170.* 26. Februar 1942, 18 Uhr. — Als Wärmehaube dienender, auf einen Kochherd aufzusetzender Aufsatz. — Rudolf Gerster, Kaufmann, Chutzenstrasse 47, Bern (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 15 l, Nr. 220171. 28. Juli 1941, 9 Uhr. — Vorrichtung zum Verhindern des Ueberlaufens der Milch beim Kochen. — Emil Sigrist, Löwenstrasse 5, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 17 a, Nr. 220172. 24. September 1941, 17 1/4 Uhr. — Flaschen-Bügelverschluss mit Ventil. — Alfons Isele-Aregger, Elektro-Techniker, Neudorf (Luzern, Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 18 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220178 (18 b).
- Kl. 18 b, Nr. 220173. 13. Juni 1936, 14 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von gekräuselten Stapelfasern aus Viskose. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — *Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1935.
- Kl. 18 b, Nr. 220174. 22. August 1938, 22 1/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung gut gekräuselter, lockerer Zellwolle aus Viskose. — Schlesische Zellwolle Aktiengesellschaft, Hirschberg (Riesengebirge, Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 23. August 1937.
- Kl. 18 b, Nr. 220175. 21 février 1938, 18 1/4 h. — Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles à base de caséine. — Antonio Ferretti, 16, Via Benedetto Marcello, Milan (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — *Priorität: Italie, 2 mars 1937.
- Kl. 18 b, Nr. 220176. 21 février 1938, 18 1/4 h. — Procédé pour la fabrication de fibres textiles artificielles à base de caséine. — Antonio Ferretti, 16, Via Benedetto Marcello, Milan (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — *Priorität: Italie, 2 mars 1937.
- Kl. 18 b, Nr. 220177. 29. Oktober 1940, 18 1/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Spinnlösungen aus einem cellulosehaltigen Rohstoff. — Süddeutsche Zellwolle Aktiengesellschaft, Kehlheim a. d. Donau; und Deutscher Zellwoll-Ring e.V., Admiral-von-Schröder-Strasse 43, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Priorität: Deutsches Reich, 25. November 1939.
- Kl. 18 b, Nr. 220178. 29. April 1941, 18 1/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung baumwollähnlicher Zellwolle aus Viskose. — Sächsische Zellwolle Aktiengesellschaft, Plauen i. V.; und Deutscher Zellwoll-Ring e.V., Admiral-von-Schröder-Strasse 43, Berlin W 35 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1940.

- Kl. 19 c, Nr. 220179. 29. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren und Flyer zum Vorspinnen von Fasern. — Walter Elmer, Zeltweg 4, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 19 e, Nr. 220180. 12. Juni 1940, 18¼ Uhr. — Streckwerk mit einstellbarem Druckwalzenhalter. — Ernst Tönnies, Ingenieur, Mauerkircherstrasse 86, München (Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 24. und 30. November 1939 und 28. Mai 1940.»
- Kl. 19 e, Nr. 220181. 9. August 1940, 17 Uhr. — Streckwerk, insbesondere für Ringspinnmaschinen. — Armin Wirz, Fabrikant, Menziken (Aargau, Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 19 c, Nr. 220182. 16. November 1940, 8 Uhr. — Spindeleinzelantrieb für Spinn- und Zwirnmachines. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnermaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 220183. 12. Oktober 1938, 18½ Uhr. — Spulmaschine. — Universal Winding Company, Cranston (Rhode Island, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 21. September 1938.»
- Kl. 19 d, Nr. 220184. 5. Juni 1940, 18¼ Uhr. — Fadenführer-Schaltvorrichtung an einer Kötzerspinnmaschine. — Maschinenfabrik Schäfer, Erlenbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 19 d, Nr. 220185. 27. März 1941, 17 Uhr. — Knoter zum Zusammenknüpfen von Fadenenden. — Apparate- u. Maschinenfabriken Uster, vormals Zellweger A.-G., Uster (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 21 c, Nr. 220186. 29. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Randfadenschiffchen für Bandwebstühle mit ausserhalb des Webfaches verbleibender Schusspule. — Excelsior Handels A.G., Elsässerstrasse 248, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. August 1939.»
- Kl. 24 a, Nr. 220187. 15. März 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Imprägnierungsbadens. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Cl. 24 b, n° 220188. 26 juillet 1939 20 h. — Procédé de traitement d'un fil de crêpe, en vue d'en atténuer la tendance à boucler et vriller, et fil traité par ce procédé. — Georges Coudène, Rue Belvéze, Aubenas (Ardèche); et Les Fils de P. Manivet, 15, Rue du Garet, Lyon (Rhône, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 26 juillet 1938.»
- Kl. 24 d, Nr. 220189. 6. Oktober 1940, 21 Uhr. — Vorrichtung zum Spannen der Anschlusschnur elektrischer Bügeleisen. — Johann Brühlmann, Brauerstrasse 26, Zürich 4 (Schweiz); und Ludwig Honegger, Mülheimerstrasse 63, Köln-Kalk (Deutsches Reich). Vertreter: Johann Brühlmann, Zürich 4.
- Kl. 24 e, Nr. 220190. 13. Juni 1941, 18¼ Uhr. — Gerät mit Metallgehäuse und Elektromotor. — Vorax-Gesellschaft, Bresges & Co., Rheydt Rhd., Deutsches Reich. Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 31. August und 5. Oktober 1940.»
- Cl. 25 b, n° 220191. 27 avril 1939, 20 h. — Montage intérieur pour vêtements. — Regniaux Pierre Joseph Petit, 3, Rue du Pont, Huy (Belgique). Mandataires: A. Rebmann Frères, Zurich. — «Priorités: Belgique, 28 avril, 16 novembre 1938 et 17 janvier 1939.»
- Kl. 25 b, Nr. 220192. 16. September 1940, 20 Uhr. — Elektrisch heizbare Kleidung und Verfahren zu deren Herstellung. — Alfred Imhof, Elektroingenieur, Winzerstrasse 67, Zürich (Schweiz).
- Kl. 25 b, Nr. 220193. 20. November 1940, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Bluse, sowie nach diesem Verfahren hergestellte Bluse. — Firma: H. Heinzelmann, Adolf-Hitler-Strasse 22, Reutlingen (Württ., Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. August 1940.»
- Kl. 25 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220157 (7 g).
- Kl. 25 e, Nr. 220194. 13. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Reissverschlussstranges und danach hergestellter Reissverschlussstrang. — Julius Püschner, und Josef Püschner, Tyssa 129, b. Bodenbach (Sudetengau, Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Prioritäten: Tschechoslowakei, 14. Juli und 23. September 1938.»
- Kl. 25 c, Nr. 220195. 23. Juli 1941, 18¼ Uhr. — Schliessvorrichtung für den Hosenbund. — Kleiderfabrik Hochdorf, Hochdorf (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 25 d, Nr. 220196. 11. Juli 1941, 7¼ Uhr. — Bügelpresse für Bekleidungsgegenstände. — Kleiderfabrik Hochdorf, Hochdorf (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Kl. 27 a, Nr. 220197. 27. November 1940, 19 Uhr. — Schuhwerk mit biegsamer Laufsohle. — Paul Zierold, Kaufmann, Poststrasse 6, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 5. Juli und 4. September 1940, und Leipziger Messe, Leipzig, eröffnet 25. August 1940.»
- Kl. 28 b, Nr. 220198. 14. Juni 1940, 20 Uhr. — Verfahren um die Neigung zum Blähen bei Käse zu vermindern. — Aktieselskabet Dansk Gaeringsindustri, 12, Snaregade, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juni 1939.»
- Kl. 33 c, Nr. 220199. 28. Januar 1939, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Essig aus Früchten. — Hans Mostny, Chemiker, c/o Arcanco, Godoy Cruz (Mendoza, Argentinien). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 24. Februar 1938.»
- Kl. 34 a, Nr. 220200. 5. August 1941, 4 Uhr. — Sterilisierdose aus nichtmetallischem Werkstoff. — Theodor Ruetz, Gockhausen b. Dübendorf (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Kl. 36 a, Nr. 220201. 7. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Eindampfen von bei der Celluloseherstellung anfallender Abfallauge. — Torsten Ramén, Drottninggatan 71 C, Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 36 i, Nr. 220202. 24. April 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Natriumpersulfat. — Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Mai 1940.»
- Cl. 36 m, n° 220203. 17 juillet 1940, 20 h. — Procédé pour la cristallisation de triformiate d'aluminium hydraté. — Société Normande de Produits Chimiques, 21, Rue Jean-Goujon, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 22 septembre 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 220204. 19. März 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Alkoholen der Acetylenreihe. — I.G. Farbenindustrie Aktien-gesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. März 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 220205. 30. Mai 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Perchloräthylen. — Kali-Chemie Aktiengesellschaft, Berlinerstrasse 1—4, Berlin-Niederschöneweide (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juli 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 220206. 15. Juni 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Testosteron-benzyl-enoläther. — Schering A.G., Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juni 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 220207. 5. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Gemisches von 1,4-Dichlorbutan und 4,4'-Dichlordibutyläther. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. August 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 220208. 29. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Alkoholen der Acetylenreihe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. September 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 220209. 19. Januar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung des Natriumsalzes des 4-Aminobenzolsulfonacetamids. — Schering A.G., Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Februar 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 220210. 4. Oktober 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines sauren Oxalsäureesters. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 220211. 28. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von organischen phosphinigen Säuren. — Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 36 o, Nr. 220212. 24. März 1941, 19 Uhr. — Verfahren zum Stabilisieren von Aerolein oder dessen Homologen. — Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler, Weissfrauenstrasse 9—11, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Juni 1940.»
- Kl. 36 p, Nr. 220213. 12. April 1940, 21 Uhr. — Verfahren zur Darstellung des Laktons des 2-Methyl-3-methoxy-4-oxymethyl-5-karboxy-pyridins. — Merck & Co., Inc., Scott Avenue, Rahway (N. J., Ver. St. v. A.). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 13. April 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 220214. 7. November 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2-Methyl-4-äthoxymethyl-5-cyan-6-chlor-pyridin. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220209 (36 o).
- Kl. 37 a, Nr. 220215. 3. Oktober 1936, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 220216. 1. November 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. November 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220217. 25. April 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 220218. 18. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Disazofarbstoffes. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 22. Dezember 1938.»
- Kl. 37 b, Nr. 220219. 21. August 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Anthrachinonderivates. — E. I. Du Pont de Nemours and Company, Wilmington (Delaware, Ver. St. v. A.). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 37 b, Nr. 220220. 6. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollfarbstoffes. — Deutsche Hydrierwerke Aktiengesellschaft, Rodleben b. Dessau-Quossau (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 23. Februar 1939 und 19. Januar 1940.»
- Kl. 37 b, Nr. 220221. 29. März 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes der Anthrachinonreihe. — Verein für chemische und metallurgische Produktion, 28, Stepanka, Prag (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 37 e, Nr. 220222. 5. Dezember 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Februar 1940.»
- Kl. 45 d, Nr. 220223. 26. Januar 1937, 20 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung eines hochwertigen Faserstoffes. — Direktor Kurt Moritz, Scheer a. d. Donau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Januar 1936.»
- Kl. 46 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220271 (80 d).
- Kl. 46 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220372 (122 a).
- Kl. 47 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220271 (80 d).
- Kl. 47 e, Nr. 220224. 14. Juli 1941, 20 Uhr. — Sammelmappe. — Alfred Martin Thieme, Markgrafenstrasse 83, Berlin SW 68 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1940.»
- Kl. 47 e, Nr. 220225. 24. September 1941, 17¼ Uhr. — Mechanik an Sammelmappen. — Gebrüder Bülker, Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Kl. 48 a, Nr. 220226. 4. Juli 1941, 20 Uhr. — Metallzuführungsrichtung an Einzelbuchstaben-Giessmaschinen. — **Elektro-Funditor Bader & Cie.**, Waldshut a. Hochrhein (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. August 1940.»
- Cl. 48 b, n° 220227.* 10 juillet 1941, 20 h. — Cliché négatif pour la reproduction par impression et procédé de fabrication de ce cliché. — **Roger Reymond**, ingénieur, 30, Quai Gustave-Ador, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 48 b, Nr. 220228.* 16. Juli 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Matrizen für Clichés. — **Joseph Richter**, Rue du Stand 21, Genf; **Hans Stüdi**, Winterthur-Hard; und **Eugen Diethelm**, Wülflingerstrasse 20, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 48 e, n° 220229.* 26 avril 1941, 20 h. — Margeur. — **J. Bobst & Fils S.A.**, Route de Renens, Prilly-Lausanne (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Cl. 48 g, n° 220230. 2 septembre 1940, 20 h. — Support pour barres à caractères, notamment pour machine à écrire. — **E. Paillard & Cie. Société Anonyme**, Yverdon (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 48 i, Nr. 220231.* 29. April 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Betriebe von Vervielfältigungsapparaten, insbesondere für Büro Zwecke. — **Wilhelm von Miorini**, Adamsgasse 17, Wien 3 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 50 a, Nr. 220232. 16. Juni 1941, 19 Uhr. — Druckfüllbleistift mit zwei Minenklemmzangen. — **KAWECO** Badische Füllfederfabrik **Friedrich Grube**, Wiesloch (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 50 e, Nr. 220233. 15. Dezember 1941, 8 Uhr. — Elektrisch heizbarer Siegelapparat. — **Ernst Kilma**, Elektromechaniker, Thurwiesenstrasse 14, Zürich 10 (Schweiz).
- Kl. 54 b, Nr. 220234. 29. April 1941, 17¼ Uhr. — Skibindung mit Fersenzugglied. — **Dr. phil. Anfinn Reisdal**, Kirkelaugsvæien 8, Lilleaker b. Oslo (Norwegen). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Norwegen, 5. April 1940.»
- Kl. 54 b, Nr. 220235. 30. Mai 1941, 19 Uhr. — Metallkabelzug für Skibindungen. — **Hans Hörack**, Sportkaufmann, Blaichach (Allgäu, Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Januar 1940.»
- Kl. 54 b, Nr. 220236.* 9. Juni 1941, 18 Uhr. — Vorderzugbindung mit abgefedertem Fersenzugglied. — **A. Brunschweller & Cie.**, Metallwarenfabrik, Unt. Heslibachstrasse 87, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 54 c, Nr. 220237. 5. Mai 1941, 10 Uhr. — Spielapparat mit frei auf einer Spieltischplatte beweglichen Kugeln. — **Bruno Pedroni**, Schuhmacher, Webergasse 28, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 54 d, Nr. 220238. 19. November 1940, 15 Uhr. — Beschreibbares Jass-Etui. — **Fräulein Rosa Hess**, Kindergärtnerin, «Eggli», Engelberg (Schweiz).
- Kl. 54 d, Nr. 220239. 27. Mai 1941, 21 Uhr. — In der Tasche tragbares Geschicklichkeitsspiel. — **Ernst Hafner**, Hohlstrasse 204, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 54 f, Nr. 220240. 28. Juli 1939, 18½ Uhr. — Spielzeugwurflied. — **Hanns Muhl**, Heidberg 17, Güstrow (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. April 1939.»
- Kl. 56 f, Nr. 220241. 12. Juli 1941, 16½ Uhr. — Vorrichtung zum Einstellen eines zwangsläufig beweglichen Gegenstandes in eine vorgeschriebene Lage unter Benutzung einer Folgezeigereinrichtung. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Juli 1940.»
- Kl. 56 g, Nr. 220242. 31. März 1941, 20 Uhr. — Schleudervorrichtung für den Verschluss selbstladender Feuerwaffen. — **Carl Pelt**, Hesperigatan 22 A, Helsingfors (Finnland). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Cl. 56 h, n° 220243. 4 juillet 1940, 18¾ h. — Dispositif de sûreté pour fusée à percussion. — **Ing. Cesare del Prato**, 17, Via delle Breccie, Naples (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: Italie, 5 août 1939.»
- Kl. 58, Nr. 220244. 10. Juli 1940, 18½ Uhr. — Zentrierende Einspannvorrichtung an Zentriermaschinen. — **AlfredENZ**, Carmenstrasse 21, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 59, Nr. 220245. 14. April 1939, 20 Uhr. — Beobachtungsgerät. — **Suhner & Co.**, Herisau (Appenzell, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 59, Nr. 220246. 9. August 1941, 21 Uhr. — Peilvorrichtung mit zwei senkrecht zueinander angeordneten gleichen, gerichteten Antennensystemen. — **N. V. Phillips' Gloeilampfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 10. August 1940.»
- Kl. 61, Nr. 220247. 25. Februar 1941, 12 Uhr. — In Strömungsmittelleitungen eingesetzte Steuervorrichtung in Form eines rohrförmigen Bimetallkörpers zum temperaturabhängigen Steuern des Durchflussschnittes an einer Stelle der Leitungen. — **Junkers & Co. G.m.b.H.**, Junkers Strasse 35/36, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. März 1940.»
- Kl. 61, Nr. 220248.* 5. August 1941, 18½ Uhr. — Taschenthermometer. — **Erwin Berner**, Fachlehrer, Schwarzwaldallee 189, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 64, Nr. 220249. 20. Mai 1941, 18 Uhr. — Registrierapparat mit Schreibscheibe. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1940.»
- Kl. 65, Nr. 220250. 30. Juli 1941, 18½ Uhr. — Druckeinrichtung an Wiegeapparaten. — **Joh. Busch**, Schnellwaagenfabrik, Nordstrasse 20, Chur (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 66 a, Nr. 220251. 30. September 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Messung von Stoßspannungen mit einem Kathodenstrahl-Oszillographen. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 66 c, Nr. 220252.* 4. Juli 1941, 10 Uhr. — Wechselstromrelais mit Messgerät. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 69, Nr. 220253. 18. Januar 1940, 18¼ Uhr. — Sprechmaschine mit Plattenwechseleinrichtung. — **The Garrard Engineering & Manufacturing Company Limited**, Newcastle Street, Swindon (Wiltshire, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 25. Januar 1939.»
- Kl. 69, Nr. 220254. 3. Juni 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Herstellen von Schallfilmen mit mechanischer Schallschrift und Prägematrize zur Ausübung dieses Verfahrens. — **Tefi-Apparatebau Dr. Daniel K.-G.**, Steinstrasse 17, Porz b. Köln (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juni 1939.»
- Kl. 69, Nr. 220255. 17. September 1940, 18½ Uhr. — Schallplattenteller-Antriebsmechanismus für Sprechmaschinen. — **Max Ras**, Alttorstadt 72, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 69, Nr. 220256. 12. November 1940, 20 Uhr. — Sprechmaschine zum selbsttätigen Spielen mehrerer Platten nacheinander. — **Industriaktiebolaget Luxor**, Motala (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Schweden, 13. November 1939 und 23. Oktober 1940.»
- Kl. 70. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220324 (112).
- Kl. 71 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220260 (71 f)
- Cl. 71 d, n° 220257. 15 décembre 1939, 18¼ h. — Dispositif régulateur, à balancier et spiral, pour pièces d'horlogerie. — **Fritz Marti**, 18, Montbrillant, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 71 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220259 (71 f).
- Cl. 71 f, n° 220258. 8 novembre 1937, 18½ h. — Palier à coussinet mobile, principalement, mais non exclusivement pour pivots de balancier d'horlogerie. — **Fritz Marti**, 137, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Cl. 71 f, n° 220259. 13 novembre 1940, 19 h. — Raquetterie de mouvement de montre. — **Hermann Steffen**, Fabrique de raquettes, Landeron (Neuchâtel, Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Cl. 71 f, n° 220260. 27 janvier 1941, 18¼ h. — Montre. — **Manufacture de Boites de Montres Vve Paul Bouvier S.A.**, St. Ursanne (Berne, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 71 f, n° 220261. 26 mars 1941, 18¼ h. — Poussoir de pièce d'horlogerie. — **John Simon**, Rue de l'Industrie, Tramelan (Berne, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 71 f, n° 220262. 16 décembre 1938, 18¼ h. — Boîte de montre étanche. — **Henri Colomb**, 74, Avenue Béthusy, Lausanne; et **Tavannes Watch Co. S.A.**, Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 71 f, n° 220263.* 30 juin 1941, 18 h. — Boîte de montre étanche. — **Frédéric Baumgartner**, 13, Rue de la Coulouvrenière, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 71 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220257 (71 d).
- Cl. 75 b, n° 220264. 2 février 1940, 20 h. — Procédé de traitement thermique de métal. — **Mikael Vogel-Jørgensen**, Bülowsvej 24, Copenhague (Danemark). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorités: Grand-Bretagne, 4 février 1939 et 9 janvier 1940.»
- Cl. 76, n° 220265. 16 avril 1940, 12 h. — Alliage ultra-léger à base de magnésium, contenant des métaux du groupe des terres cériques, et procédé de fabrication d'un tel alliage. — **The Magnésium Production Company Limited**, 67, Rue de Prony, Paris (France). Mandataire: Dr. Arnold R. Egli, Zurich. — «Priorité: France, 21 avril 1939.»
- Kl. 76. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220264 (75 b), 220276 (96 a), 220334 (113).
- Kl. 79 c, Nr. 220266. 8. Juli 1941, 18 Uhr. — Schweisselektrode aus Kohle mit am Arbeitende verringertem Querschnitt zur Widerstandsschweissung dünner Bleche. — **Siemens-Planierwerke Aktiengesellschaft für Kohlefabrikate**, Herzbergstrasse 128—139, Berlin-Lichtenberg (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. September 1940.»
- Cl. 79 h, n° 220267. 15 novembre 1940, 17¼ h. — Procédé de fabrication de treillis métalliques à l'aide de tôles minces. — **Le Métal Déployé**, 6, Rue Daru, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: France, 7 juillet 1939.»
- Kl. 79 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220272 (85 a).
- Kl. 79 m, Nr. 220268. 18. Februar 1939, 15 Uhr. — Verfahren zum Plattieren von Eisenkörpern. — **Ellis Miller**, 2, Rue de la Grosse Tour, Brüssel (Belgien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 79 n, Nr. 220269. 14. November 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung und Verarbeitung von Nieten aus selbsthärtenden Aluminiumlegierungen der Gattung Al-Cu-Mg. — **Dürene Metallwerke Aktiengesellschaft**, Eichborndamm 141—165, Berlin-Borsigwalde (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1939.»
- Kl. 79 n, Nr. 220270. 2. Dezember 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Glühfrischen im Gaststrom. — **Bergische Stahl-Industrie**, Papenbergerstrasse 38, Remscheid; und **Ruhrgas Aktiengesellschaft**, Herwarthstrasse 60, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1939.»
- Kl. 80 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220139 (2 a).
- Kl. 80 d, Nr. 220271. 4. April 1941, 16 Uhr. — Werkzeug zum Eintreiben von Befestigungsmitteln. — **Karl Richard Leopold Grauding**, Albert-Schäpple-Strasse 93, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. April 1940.»
- Kl. 85 a, Nr. 220272. 13. September 1940, 18¼ Uhr. — Werkzeugmaschine. — **Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken**, Göteborg (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 13. Dezember 1939.»
- Cl. 92, n° 220273. 10 mars 1941, 18¾ h. — Appareil pour la détermination et la comparaison des couleurs. — **Ella Brandes**, 34, Avenue Auber, Nice (France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle.
- Kl. 92, Nr. 220274. 7. August 1941, 20 Uhr. — Befestigungsvorrichtung für Dosen, Deckel und dergleichen. — **Serva-Technik A.G.**, Utoquai 25, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

- Kl. 94, Nr. 220275. 11. Februar 1942, 14½ Uhr. — Von Personen zu tragendes Abzeichen. — Paul Pierre Gerber, Gerechtigkeitsgasse 68, Bern (Schweiz).
- Kl. 96 a, Nr. 220276. 9. September 1940, 18 Uhr. — Niet aus Aluminiumlegierung. — Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis (Wallis, Schweiz).
- Kl. 96 b, Nr. 220277. 10. Mai 1939, 18¼ Uhr. — Auswuchtprüfvorrichtung. — The General Electric Company Limited, London (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 23. Mai 1938.»
- Kl. 96 b, Nr. 220278. 17. Mai 1941, 12¼ Uhr. — Blechkäfig für Rollenlager, insbesondere Zylinderrollenlager. — Steyr-Dalmier-Puch Aktiengesellschaft, Schönauerstrasse 5, Steyr (Oberdonau, Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Mai 1940.»
- Kl. 96 c, Nr. 220279. 25. November 1940, 20 Uhr. — Reibschleiben-Kuppelung. — C. Hoegger & Cie., Ringstrasse, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 96 e, n° 220280. 20 décembre 1940, 20 h. — Dispositif pour raccorder rapidement deux tronçons d'une conduite de fluide sous pression. — Lucien Chanal, 193, Rue de l'Université, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 22 décembre 1939.»
- Kl. 96 e, Nr. 220281.* 28. April 1941, 11 Uhr. — Dehnbare Rohrverbindung zum Ausgleich der Längenänderungen einer Rohrleitung durch Wärme. — Aktiengesellschaft für technische Studien, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz).
- Kl. 96 f, Nr. 220282. 17. Oktober 1941, 11 Uhr. — Elektromagnetisch verstellbares Ventil. — Luftfahrtgerätewerk Hakenfelde G.m.b.H., Streitstrasse 5—17, Berlin (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Oktober 1940.»
- Kl. 96 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220393 (127 b).
- Kl. 101 a, Nr. 220283.* 29. Juli 1941, 18 Uhr. — Schiebergesteuerte Kolbenmaschine. — Schtilla A.-G., Solothurn (Schweiz).
- Kl. 102 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220283 (101 a).
- Kl. 104 b, Nr. 220284.* 28. Mai 1941, 17 Uhr. — Steuereinrichtung an Zweitakt-Einspritzbrennkraftmaschinen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 104 c, n° 220285. 3 mai 1939, 18¼ h. — Pompe de dispositif d'amorçage des cylindres d'un moteur à combustion. — Arthur La Rue Parker, 17,325 Euclid Avenue, Cleveland (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.
- Kl. 104 c, Nr. 220286. 24. April 1941, 20 Uhr. — Anwerfvorrichtung an Verbrennungsmotoren. — «ERFIAG» Erfindungs- und Finanzierungs-A.-G., Löwenstrasse 11, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 220287. 18. Juni 1941, 18 Uhr. — Einspritzpumpe mit Leerlaufregelung. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juni 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 220288. 29. Juli 1941, 18¼ Uhr. — Einrichtung zur Luftkühlung von Motoren, insbesondere für Fahrzeuge mit Heckmotor. — Ringhoffer-Tatra-Werke A.G., Karthäuserstrasse NC 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 30. Juli 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 220289. 12. August 1941, 9 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Elektroden für Zündkerzen. — Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 220290. 18. August 1941, 12 Uhr. — Schaltvorrichtung im Stromkreis des Anlassmotors von Brennkraftmaschinen. — Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. September 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 220291. 4. Mai 1939, 18 Uhr. — Zündkerze. — Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Mai 1938.»
- Kl. 104 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220283 (101 a), 220379 (126 b).
- Kl. 104 d, Nr. 220292. 28. November 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Erhöhung der Bereitschaft für plötzliche Lastaufnahmen von Gasturbinenanlagen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 104 d, Nr. 220293. 7. Dezember 1940, 14 Uhr. — Verfahren zur Erzielung des Luftwechsels in einem mittels Zellenrades durchgeführten Kreisprozess für thermische Maschinen, wie Gasturbinen, gasbetriebene Wärmepumpen und Kältemaschinen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 104 d, Nr. 220294. 11. Februar 1941, 17½ Uhr. — Turbinenläufer für Gasturbinen. — Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G., Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. April 1940.»
- Kl. 106, Nr. 220295.* 2. August 1941, 14 Uhr. — Stabilisierungseinrichtung für selbsttätige elektrische Regler. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 108 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220293 (104 d).
- Kl. 108 c, Nr. 220296. 15. Februar 1941, 14 Uhr. — Verfahren zum Kühlen bzw. Gefrieren von Kühlgut und Einrichtung zum Kühlen oder Gefrieren zur Ausübung des Verfahrens. — Gebürder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 108 c, Nr. 220297. 17. März 1941, 12 Uhr. — Einrichtung zum Gefrieren von Nahrungsmitteln. — Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft, Mannheim (Deutsches Reich). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. März 1940.»
- Kl. 108 e, Nr. 220298. 21. Oktober 1939, 23 Uhr. — Wärmeaustauschvorrichtung. — Stefan Beck, Uelloi utca 55, Budapest IX (Ungarn). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Prioritäten: Ungarn, 22. Oktober 1938 und 23. August 1939.»
- Kl. 108 e, Nr. 220299. 10. Februar 1941, 18 Uhr. — Wärmeaustauscher. — Hans Urscheler, Chemiker, Centralstrasse 161, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 109, Nr. 220300. 12. Januar 1940, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trockenelektrolyten für Akkumulatoren. — Richard Sleben-eicher, Bürgerwiese 6; und Erich Weber, Tetschenstrasse 32, Dresden (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Februar 1939.»
- Kl. 109, Nr. 220301. 31. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Galvanisches Trockenelement. — Dr. Erich Marhenkel, Alt Tegel 49, Berlin-Tegel (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Februar 1940.»
- Kl. 110 a, n° 220302. 5 août 1939, 20 h. — Régulateur de tension à tubes électroniques pour générateur électrique à basse tension. — Augusto Basili, 29, Viale Certosa, Milan (Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Italie, 6 août 1938.»
- Kl. 110 c, Nr. 220303. 2. April 1940, 21 Uhr. — Kunstkohlekollektor für elektrische Maschinen. — Firma: C. Conradty, Spittlergraben 9, Nürnberg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. April 1939.»
- Kl. 110 c, Nr. 220304. 30. April 1941, 20 Uhr. — Stromführende Verbindungseinrichtung zwischen gleichlaufenden Stabenden von Aluminiumleitern. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 a, n° 220305. 18 septembre 1939, 20 h. — Câble électrique pour le transport d'énergie et procédé pour sa fabrication. — Società Italiana Pirelli, 21, Via Fabio Filzi, Milan (Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Italie, 20 décembre 1938.»
- Kl. 111 a, n° 220306. 20 septembre 1939, 20 h. — Procédé pour effectuer la jonction de câbles électriques. — Società Italiana Pirelli, 21, Via Fabio Filzi, Milan (Italie). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Italie, 20 janvier 1939.»
- Kl. 111 a, n° 220307. 3 febbraio 1941, ore 20. — Procedimento ed utensile per la giunzione di conduttori elettrici. — Armando Dal Bianco, Via XX Settembre 78, Torino (Italia). Mandatari: Kirchofer, Ryffel & Co., Zurigo.
- Kl. 111 a, Nr. 220308. 31. März 1941, 20 Uhr. — Steckerstift für Steckkontakt. — Manrico Compare, Via Fratelli Bronzetti 3; Antonio Catalano, Corso Buenos Aires 9; und Ignazio Buqulchlo, Via Locatelli 2, Mailand (Italien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 220309. 15. April 1941, 19 Uhr. — Endverschluss für Hochspannungsleiter. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 220310. 23. April 1941, 11 Uhr. — Expansionskopf an Durchführungsisolatoren mit Isolierflüssigkeit. — Micafil A.-G. Werke für Elektro-Isolatoren und Wicklerlei-Einrichtungen, Zürich (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 220311. 16. Mai 1941, 8 Uhr. — Anschlussstecker mit Berührungsschutz und Zugentlastung an beweglicher elektrischer Leitung. — Max Paulfer, Fehrbellinerstrasse 130, Neuruppin (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Kl. 111 a, Nr. 220312. 6. Oktober 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Lackierung von Drähten. — Deutsche Gold- und Silber-Scheldeanstalt vormals Roessler, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Eugen Gremli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. August 1938.»
- Kl. 111 a, Nr. 220313. 1. September 1941, 20 Uhr. — Elektrische Stecker-Verbindung, die durch einen in der Steckdose vorgesehenen Schalter ein- und ausschaltbar ist. — Firma: Ro b. Tümmler, Döbeln i. Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 111 a, Nr. 220314. 2. September 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zum Pressen von Kabelmänneln aus Aluminium. — Felten & Guillaume Carlswerk Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. September 1940.»
- Kl. 111 a, Nr. 220315.* 19. September 1941, 18½ Uhr. — Klemmenvorrichtung zur Befestigung von elektrischen Leitungsdrähten. — Alfred Rothfuchs, Dufourstrasse 107, Zürich (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 a, Nr. 220316. 4. November 1941, 20 Uhr. — Elektrischer Steckkontakt. — Hans Otto Wolf, Kaufmann, Währe 13, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220304 (110 c).
- Kl. 111 d, Nr. 220317. 9. April 1941, 19 Uhr. — An Drehstrommotoren mit Fliehkraftanlasser angebrachte Thermosicherung. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 220318. 24. April 1931, 19 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Schutz einer Kraftübertragungsanlage und zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes bei Eintritt eines Kurzschlusses zwischen zwei Netzleitern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 220319. 26. Mai 1941, 20 Uhr. — Schalteinrichtung mit Lösch- und Ueberstromspule. — Karel Kesi, beratender Ingenieur, Na Dolinac 27, Prag (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: L. Flesch Lausanne. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 8. Januar und 23. April 1941.»
- Kl. 111 d, Nr. 220320.* 4. August 1941, 19 Uhr. — Einrichtung zur selbsttätigen Einstellung einer zum Erdschutz eines Wechselstromnetzes dienenden Löschinduktivität bei Aenderung der Teilkapazität des Netzes gegen Erde. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112, n° 220321. 14 novembre 1938, 18¼ h. — Magnétron. — Compagnie Générale de Télégraphie sans Fil, 79, Boulevard Haussmann, Paris (France). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorité: France, 10 décembre 1937.»
- Kl. 112, Nr. 220322. 3. Oktober 1939, 20 Uhr. — Magnetsystem. — Fides & Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Januar 1939.»

- Kl. 112, Nr. 220323. 25. Januar 1940, 20 Uhr. — Sperrschichtelektroden-system mit festen Elektroden und Verfahren zu dessen Herstellung. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Januar 1939.»
- Kl. 112, Nr. 220324. 24. Mai 1940, 20 Uhr. — Elektronenmikroskop. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1939.»
- Kl. 112, Nr. 220325. 13. August 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur hochvakuumfesten Abdichtung von zweiteiligen Vakuumgefässen. — Radlo-aktiengesellschaft D. S. Loewe, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. September 1938.»
- Kl. 112, Nr. 220326. 28. April 1941, 9 Uhr. — Elektrische Umformungs-anordnung mit Unterbrecher. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. März 1940.»
- Kl. 112, Nr. 220327. 20. Mai 1941, 19 Uhr. — Metallgefäß mit Kühlrippen, insbesondere für Quecksilberdampf-Gleichrichter mit künstlicher Luftkühlung. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1940.»
- Kl. 112, Nr. 220328. 12. Juli 1941, 22 Uhr. — Verfahren zur Spannungs-regelung bei Gleichrichteranlagen. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 220329.* 6. August 1941, 19 Uhr. — Zerlegbare Hochleistungs-triode. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 220330. 13. August 1941, 18 Uhr. — Mehrphasiger Kontakt-umformer. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Juli 1940.»
- Kl. 112, Nr. 220331.* 11. September 1941, 19 Uhr. — Mit einem Ventilator zusammengebauter, pumpenloser Stromrichter. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 220332.* 17. September 1941, 19 Uhr. — Stromrichter mit fremdgespeisten Steuerelektroden. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 220333.* 24. September 1941, 10 Uhr. — Einrichtung zur Verhütung von Rückzündungen in gittergesteuerten, doppelphasigen Stromrichtern. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220252 (66 c), 220363 (120 f).
- Cl. 113, n° 220334. 16 janvier 1938, 11 h. — Four métallurgique. — Henri Louis Gentli, 44, Rue de la Boétie, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 114 b, Nr. 220335. 6. Oktober 1941, 9 Uhr. — Abblende- Vorrichtung. — Hans Kühner, St.-Albananlage 64, Basel (Schweiz).
- Kl. 114 d, Nr. 220336. 16. November 1939, 20 Uhr. — Zündeinrichtung für dreh- und schwenkbare Brennerrohre, insbesondere von Brat- und Back-öfen. — Junker & Ruh A.-G., Siemensstrasse 1, Karlsruhe i. B. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 26. November und 15. Dezember 1938.»
- Kl. 115 c, Nr. 220337. 1. April 1940, 20 Uhr. — Vorrichtung mit einer elektrischen Gasentladungsröhre. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. April 1939.»
- Kl. 116 c, Nr. 220338. 9. Dezember 1939, 12½ Uhr. — Vorrichtung zum Einführen von Tampons aus saugfähigem Material in die Vagina. — Otto Popper, 33, The Valley Road, Parktown, Johannesburg (Transvaal, Südafrika). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 116 c, Nr. 220339. 10. Januar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von hydraulisch abbindende Pigmente sowie Bindemittel enthaltenden Erzeugnissen, insbesondere für chirurgische und orthopädische Zwecke. — Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Troisdorf (Köln, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Februar 1939.»
- Kl. 116 e, Nr. 220340. 20. September 1941, 11¼ Uhr. — Beinlagerungs-gestell. — Johann Nietlispach, Kaufmann, Haldenstrasse 5, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
- Cl. 116 f, n° 220341. 14 mai 1941, 9 h. — Appareil de mécanothérapie et de gymnastique médicale. — Georges Bex, masseur, 21, Rue Centrale, Lausanne (Suisse).
- Kl. 116 h, Nr. 220342. 20. April 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Dihydro-ergotamin. — Sandoz A.G., Freiburg (Schweiz).
- Cl. 116 h, n° 220343. 1er juin 1939, 20 h. — Procédé de préparation du 2-(para-amino-benzène-sulfamide)-thiazol. — Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, 21, Rue Jean-Goujon, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 3 juin 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 220344. 1. August 1940, 12 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Δ_1 -Androstendion-(3,17). — Schering A.G., Müllerstrasse 170-172 Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. August 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220345. 17. August 1940, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 1,3-Dimethyl-2-(γ -phenylpropyl)-6,7-diacetoxy-1,2,3,4-tetrahydroisochinolin-chlorhydrat. — Troponwerke Dinklage & Co., Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. September 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220346. 4. September 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 1,3-Dimethyl-2-(α -phenylallyl)-6,7-diacetoxy-1,2,3,4-tetrahydroisochinolin. — Troponwerke Dinklage & Co., Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220347. 11. Oktober 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 6-(p-Aminobenzolsulfonyl)-amino-2,4-dimethylpyrimidin. — J. R. Gelgy A.-G., Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 220348. 5. November 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Chromanverbindung. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Dezember 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220349. 22. November 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Haar- und Hautpflegemittels. — Prof. Dr. Siegfried Wlechowski, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Dezember 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220350. 16. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung von Vitamin E. — Knoll A.-G. Chemische Fabriken, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. August 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220351. 21. Februar 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung des Di-[diäthylamino-acetyl]-2-methyl-naphthohydrochinon-(1,4)-dichlorhydrats. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 220352. 25. Februar 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Isoprenhomologen des α -Tocopherols. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220206 (36 o), 220209 (36 o), 220211 (36 o).
- Kl. 116 k, Nr. 220353. 13. Dezember 1938, 16¼ Uhr. — Vorrichtung mit auswechselbaren Hohladeln zur Ausführung von Punktionen und Injektionen. — Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 116 l, n° 220354. 29 janvier 1941, 18 h. — Peigne-manucure. — Aloys Grosset, «Le Molécule», Leysin (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 118 a, n° 220355. 7 août 1940, 18¼ h. — Caisse enregistreuse. — Ing. Filippo Ugolini, 1, Viale Tito Livio, Rome (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: Italie, 19 août 1939.»
- Kl. 118 a, Nr. 220356.* 3. Juli 1941, 19 Uhr. — Maschine für Kaufleute und Verkäufer zum Anzeigen, Drucken und Addieren eingemommener Beträge. — Soc. An. Officine di Villar Perosa, Via Nizza 148, Turin (Italien). Vertreter: André Schott, Genf. — «Priorität: Italien, 23. Juli 1940.»
- Kl. 120 a, Nr. 220357. 7. Juli 1941, 18¼ Uhr. — Schaltungsanordnung für Uebertragungen für Wechselstrom-Telegrafie mit Phasenumkehr. — C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Juni 1940.»
- Kl. 120 b, Nr. 220358. 28. November 1940, 11 Uhr. — Kapselmikrofon. — «Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich.
- Kl. 120 b, Nr. 220359. 7. Februar 1941, 20 Uhr. — Ansatzstück an Fernsprengerät. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 22. November 1939.»
- Kl. 120 b, Nr. 220360. 22. April 1941, 20 Uhr. — Haltevorrichtung für Fernhörer und Fernsprecher. — Franz Hanel, Kantstrasse 160, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. August 1940.»
- Kl. 120 b, Nr. 220361.* 14. Mai 1941, 9¼ Uhr. — Telephonapparat. — Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme, 4, Rue Boudewyns, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. S.A., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Oktober 1939.»
- Kl. 120 e, Nr. 220362. 17. März 1941, 10 Uhr. — Schaltungsanordnung mit als Viereckwähler ausgebildetem Hebdrehwähler. — Albiwerk Zürich A.-G., Albi, Niederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Dezember 1940.»
- Kl. 120 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220361 (120 b).
- Kl. 120 f, Nr. 220363. 4. Dezember 1940, 20 Uhr. — Einrichtung, bestehend aus Ultrakurzwellenröhre samt Sockel und Fassung. — Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m.B.H., Vierter Ring-Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Februar 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 220364. 25. März 1941, 20 Uhr. — Abstimmbarer Lecherschwingungskreis. — Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m.B.H., Vierter Ring-Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. April 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 220365. 26. März 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung zum Erzeugen von Ultrahochfrequenzschwingungen. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 120 f, Nr. 220366. 11. Juli 1941, 21 Uhr. — Vorrichtung zum Verstärken elektrischer Schwingungen. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 13. Juli 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 220367. 12. Juli 1941, 12½ Uhr. — Einrichtung zur Umschaltung von Abstimmmitteln in schweren Geräten für drahtlose Fern-meldung. — C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. August 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 220368. 29. Juli 1941, 20 Uhr. — Antenne. — N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 20. Juli 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 220369. 28. November 1941, 23 Uhr. — Vorsatzgerät für den Empfang von Kurzwellen. — Apco A.-G., Lavaterstrasse 6, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220246 (59), 220321 (112).
- Kl. 120 g, Nr. 220370. 28. April 1941, 18¼ Uhr. — Bildzerlegungsanordnung für geradlinige Querzeilenzerlegung bei endlosem Bildstreifen unter Verwendung zweier Taster. — C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Mai 1940.»

Kl. 120 g, Nr. 220371. 15. August 1941, 8 Uhr. — Verfahren zur Beseitigung von Störungen bei speichernden Bildfängerröhren. — **Fernseh G.m.b.H.**, Goerzallee 299, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. August 1940.»

Kl. 120 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220368 (120 f).

Kl. 122 a, n° 220372.* 11. Juni 1941, 17¼ h. — Matériel pour la confection de textes ou de dessins par juxtaposition de signes séparés, procédé de fabrication de ce matériel et machine pour la mise en œuvre du procédé. — **Franz Bartocha**, 28, Avenue du Mail, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 122 b, Nr. 220373.* 28. Juli 1941, 18½ Uhr. — Ausziehbarer Säulenständer. — **Graeter & Cie.**, Kohlenberg 25, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 123 b, Nr. 220374. 28. Juli 1941, 11¼ Uhr. — Handtasche, insbesondere für Damen. — **Fräulein Edith Meister**, Journalistin, Schulstrasse 22, Gümligen (Bern, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

Kl. 125 a, n° 220375. 17. avril 1939, 20 h. — Machine pour la fermeture d'emballages cellulosesques. — **Charles Nicolle**, 6, Rue Pascal, Montrouge (Seine, France). Mandataire: Fritz Isler, Zurich. — «Priorität: France, 31. janvier 1939.»

Kl. 125 b, Nr. 220376. 31. Juli 1941, 18 Uhr. — Tube. — **Adolf Todesco**, Zürichstrasse, Uster (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 a, Nr. 220377. 6. November 1940, 11 Uhr. — Einrichtung an Fahrzeugen zum Kippen der Ladebrücke. — **Ernst Bächli-Meier**, Wagner-Schreinerei, Obendingen (Aargau, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 b, Nr. 220378. 17. April 1941, 17¼ Uhr. — Antriebsvorrichtung für Kraftfahrzeuge. — **Auto Union Aktiengesellschaft**, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1940.»

Kl. 126 b, Nr. 220379. 13. Juni 1941, 18 Uhr. — Antriebseinrichtung an Motorfahrzeugen mit einem luftgekühlten Heckmotor mit Zylindern in V-förmiger Anordnung. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.**, Karthäuserstrasse NC 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 27. Juli 1940.»

Kl. 126 b, Nr. 220380. 11. Juli 1941, 17¼ Uhr. — Antriebseinheit für Motorfahrzeuge mit Heckmotor. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.**, Karthäuserstrasse NC 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 27. Juli 1940.»

Kl. 126 b, Nr. 220381. 28. Juli 1941, 17½ Uhr. — Fahrzeugkarosserie. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.**, Karthäuserstrasse NC 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 31. Juli 1940.»

Kl. 126 b, Nr. 220382. 23. August 1941, 20 Uhr. — Geschwindigkeitswechselgetriebe für Kraftfahrzeuge. — **Dr. Ing. h. c. F. Porsche K.-G.**, Spitalwaldstrasse 2, Stuttgart-Zuffenhausen (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. November 1940.»

Kl. 126 b, Nr. 220383.* 10. September 1941, 18 Uhr. — Schalteinrichtung an Motorfahrzeugen mit elektrischem Antrieb. — **Scintilla A.-G.**, Solothurn (Schweiz).

Kl. 126 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220313 (111 a), 220397 (128 b).

Kl. 126 d, Nr. 220384. 12. Juni 1940, 20 Uhr. — Schleudersicherer Radreifen. — **Dr. Harold Efsner**; und **E. W. Schaefer**, Nyon (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 220385. 22. August 1941, 14 Uhr. — Reifen an Radfelge für Fahrzeuge, insbesondere für Fahrräder und Kraftfahrzeuge. — **Jacques Bareinscheck**, Kaufmann, 23, Route de Berne, Delémont (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 d, Nr. 220386. 23. September 1941, 20 Uhr. — Fahrzeugreifen aus Kork. — **Aktiengesellschaft «Schneidag»**, Tödistrasse 50, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 e, Nr. 220387. 1. Juli 1941, 19 Uhr. — Fahrradständer. — **Paul Mohr**, Zementwarenfabrik, Weinfelden (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Kl. 126 e, Nr. 220388.* 5. August 1941, 17½ Uhr. — Fahrrad-Parkiereinrichtung. — **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie.**, Zürich, Baustofffabriken **Brugg und Otten, Brogg** (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 126 g, n° 220389. 9 août 1940, 18¼ h. — Bicyclette. — **Aloys G. Zingg**, 8, Rue Montchoisy, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Kl. 126 h, Nr. 220390. 15. Juli 1941, 17 Uhr. — Vorrichtung zum Nachstellen von insbesondere zur Betätigung von Bremsen dienenden Zugkabeln. — **Dr. Lothar Burgerstein**, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Kl. 126 i, n° 220391. 21 mars 1941, 18¼ h. — Dispositif de changement de vitesse. — **Société Industrielle de Sonceboz S.A.**, Sonceboz (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 126 i, Nr. 220392.* 29. September 1941, 18½ Uhr. — Räderfahrzeug mit Hand- und Fussantrieb. — **Hermann Bachmann**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Kl. 127 b, n° 220393. 18 novembre 1936, 18¼ h. — Installation de commande de la boîte de vitesse à engrenages d'un véhicule sur rails à moteur à combustion interne. — **Aisic Bourlet**, 29, Rue Wenemaer, Gand (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorität: Belgique, 18 décembre 1935.»

Kl. 127 i, Nr. 220394. 25. März 1941, 20 Uhr. — Radfaster. — **Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin-Siemensstadt (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. April 1940.»

Kl. 127 i, Nr. 220395. 3. September 1941, 20 Uhr. — Wechselstrom-Blockrelais. — **Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin-Siemensstadt (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Oktober 1940.»

Kl. 127 l, Nr. 220396. 12. Mai 1941, 16 Uhr. — Einrichtung zur elektrischen Beheizung von Stromabnehmer-Kontaktstücken bei vereisten Kontaktleitungen. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).

Kl. 128 b, Nr. 220397. 1. Juli 1941, 20 Uhr. — Schwimmfähiger Kraftwagen. — **Dr. Ing. h. c. F. Porsche K.-G.**, Spitalwaldstrasse 2, Stuttgart-Zuffenhausen (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. August 1940.»

Kl. 129 b, Nr. 220398. 14. Februar 1938, 18½ Uhr. — Schusswaffenlagerung an Fahrzeugen, insbesondere Luftfahrzeugen. — **Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Aktiengesellschaft**, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1937.»

Kl. 129 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220282 (96 f).

Kl. 129 c, Nr. 220399.* 5. Juli 1941, 15 Uhr. — Vorrichtung zum Steuern von Verstellschrauben für Fahrzeuge. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).

Kl. 129 c, Nr. 220400.* 21. Juli 1941, 11 Uhr. — Einrichtung zur hydraulischen Verstellung der Flügel von Propellern, insbesondere Luftschrauben. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).

Kl. 129 c, Nr. 220401. 21. August 1941, 17¼ Uhr. — Mehrmotoriger Flugzeug. — **Dornier-Werke G.m.b.H.**; und **Dr.-Ing. e. h. Claude Dornier**, Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. März 1939.»

46 { Zusatzpatente } Nr. 220402—220447
Brevets additionnels }
Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 18 b, Nr. 220402 (185649). 3. Juni 1936, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Gebilden aus Cellulosexanthogenat. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Juni 1935.»

Kl. 24 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220404 (36 p).

Kl. 36 c, Nr. 220403 (217227). 20. Juli 1940, 13¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Zwischenproduktes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 36 p, Nr. 220404 (217482). 8. April 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Derivates einer heterocyclischen Verbindung. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 36 q, Nr. 220405 (217486). 9. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Abkömmlings einer Thioverbindung eines Phenols. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juli 1939.»

Kl. 36 q, Nr. 220406 (218364). 29. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Oxyarylsulfons. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1939.»

Kl. 36 q, Nr. 220407 (218364). 29. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Oxyarylsulfons. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1939.»

Kl. 36 q, Nr. 220408 (218364). 29. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Oxyarylsulfons. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1939.»

Kl. 36 q, Nr. 220409 (218364). 29. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Oxyarylsulfons. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1939.»

Kl. 36 q, Nr. 220410 (218364). 29. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Oxyarylsulfons. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1939.»

Kl. 37 a, Nr. 220411 (197582). 6. November 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 220412 (197582). 6. November 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 220413 (197582). 6. November 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen kupferhaltigen Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 220414 (197582). 6. November 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen kupferhaltigen Azofarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 220415 (217236). 18. Dezember 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Disazofarbstoffes. — **Imperial Chemical Industries Limited**, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 22. Dezember 1938.»

Kl. 37 a, Nr. 220416 (217237). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Mai 1939.»

- Kl. 37 a, Nr. 220417 (217237). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Mai 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220418 (217237). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Mai 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220419 (217242). 19. September 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. November 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220420 (217242). 19. September 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. November 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220421 (217242). 19. September 1940, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Monoazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. November 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220422 (217243). 7. Oktober 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Tetrakisazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220423 (217243). 7. Oktober 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Tetrakisazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220424 (217243). 7. Oktober 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Tetrakisazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220425 (217243). 7. Oktober 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Tetrakisazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220426 (217243). 7. Oktober 1940, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Tetrakisazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220427 (217244). 9. Oktober 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 220428 (217244). 9. Oktober 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 220429 (217488). 4. Januar 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines unsymmetrischen Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220430 (217488). 4. Januar 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines unsymmetrischen Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 220431* (217492). 16. Juni 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 220432 (217246). 8. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1939.»
- Kl. 49 b, Nr. 220433 (218097). 29. Oktober 1940, 18¼ Uhr. — Lichtempfindliche Schicht. — Kalte & Co. Aktiengesellschaft, Wiesbaden-Biebrich (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. November 1939.»
- Kl. 66 b, Nr. 220434 (215437). 23. Juni 1941, 20 Uhr. — Elektrizitätszähler mit Schaltuhr. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juli 1940.»
- Kl. 84, Nr. 220435 (166866). 22. November 1938, 12 Uhr. — Verfahren zur Zerteilung zäher Massen. — Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft [Gampel und Basel], Basel (Schweiz).
- Kl. 96 e, Nr. 220436 (199861). 30. Oktober 1940, 17¼ Uhr. — Rohrleitungs-kuppelung. — Retardisk-Apparatebau G.m.b.H., Flottenstrasse 34—49, Berlin-Reinickendorf (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. November 1939.»
- Kl. 104 c, Nr. 220437 (208815). 26. März 1941, 17¼ Uhr. — Einspritzpumpe für Brennstoffe oder dergleichen. — Auto Union Aktiengesellschaft, Chemnitz/Sa. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 220438 (214254). 5. Juli 1941, 10 Uhr. — Verteilerscheibe für Zündverteiler. — Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Juli 1940.»
- Kl. 106, Nr. 220439 (212020). 22. August 1940, 19 Uhr. — Selbsttätiger Regler, insbesondere Geschwindigkeitsregler. — Maschinenfabrik Oerlikon Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 108 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 220440 (108 e).
- Kl. 108 e, Nr. 220440 (181894). 10. April 1941, 20 Uhr. — Kälte austauscher. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

- Kl. 111 d, Nr. 220441 (209908). 10. Februar 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zur Auslösung von Vorgängen in Abhängigkeit von elektrischen Größen. — Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. März 1940.»
- Kl. 111 d, Nr. 220442 (216242). 28. Juli 1941, 19 Uhr. — Sicherungseinrichtung, insbesondere Kleinselbstschalter oder Schmelzsicherungsstüpsel, mit Schraubkontakt. — Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. September 1940.»
- Kl. 112, Nr. 220443 (213668). 22. August 1940, 18¼ Uhr. — Entladungsröhre mit nur teilweise von einer Emissionsschicht bedeckter Kathode. — C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Oktober 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 220444 (210422). 24. März 1937, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines ungesättigten Derivates des Pregnan-3,20-dions. — N.V. Organon, Klosterstraat 6, Oss (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 116 h, Nr. 220445 (213148). 26. Januar 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Aethylenabkömmlings. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Februar 1939.»
- Cl. 126 c, n° 220446 (196814). 23. mai 1941, 18 h. — Roue à au moins une jante démontable. — Clarence Léon Delachaux, 7, Rue Bequerel, Paris (France). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorité: France, 10 novembre 1939.»
- Kl. 127 i, Nr. 220447 (212771). 27. Juni 1941, 20 Uhr. — Antriebseinrichtung in Eisenbahnanlagen. — Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin-Siemensstadt (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Juli 1940.»

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 151, Nr. 219099. 15. April 1941, 18 Uhr. — Dampfkochgefäß zum Auflegen auf Kochtöpfe. — Anton Baumann, Technische Neuheiten, Herisau (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 18. März 1942, zugunsten von Frau Berta Baumann-Zeller, Windegg 267, Herisau (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern; registriert den 27. März 1942.
- Kl. 30 b, Nr. 183441. 23. Juli 1935, 18¼ Uhr. — Verfahren und Maschine zum maschinellen Einpressen einer plastischen Masse in die Ausnehmungen einer Formwalze und zum Entleeren dieser Ausnehmungen. — Frau Johanne Ksemmling geb. Fuchs, Hamersleben (Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. von A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 6. Februar 1942, zugunsten der Kremenling, «Oka» Spezial-Maschinenfabrik, Hamersleben (Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. von A. Ritter, Basel; registriert den 27. März 1942.
- Kl. 36 d, Nr. 217759. 5. September 1940, 22 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Adsorptionskohlen aus Abfallprodukten der Pektinfabrikation. — OGE MIT Forschungs- und Verwertungsgesellschaft für pflanzliche Stoffe m.b.H., Mainz (Deutsches Reich). Vertreter: Walter Frick, Zürich. Uebertragung vom 21. Januar 1942, zugunsten der Pomasin-Werke Komm.-Ges. Fischer & Co., Bockenheimerlandstrasse 136, Frankfurt a. M. I (Deutsches Reich). Vertreter: Walter Frick, Zürich; registriert den 19. März 1942.
- Kl. 37 h, Nr. 199931 mit 201530 (193931). 19. Mai 1936, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines trocknenden fetten Oeles aus Rizinasöl. — Münzel, Chemische Unternehmungen A.G., Lenzburg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Rehmann, Kupfer & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. März 1942, zugunsten der Oel- & Chemie-Werk A.G., Hausen b. Brugg (Schweiz). Vertreter: Rehmann, Kupfer & Co., Zürich; registriert den 19. März 1942.
- Kl. 37 h, Nr. 211664. 19. Juni 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer trocknenden Oelmischung. — Naamlooze Vennootschap Industriele Maatschappij voorheen Noury & van der Lande, Deventer (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 28. Oktober 1939 ist die Firma abgeändert worden in: Kaninklijke Industriele Maatschappij voorheen Noury en van der Lande N.V., Deventer (Niederlande); registriert den 19. März 1942.
- Kl. 54 b, Nr. 216976. 14. Februar 1941, 16 Uhr. — Mit Hilfe von Skiern gebildeter Schlitten. — Hermann Jagg, Baugeschäft, Adelfoden (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. Uebertragung laut notarieller Erklärung vom 23. Februar 1942, zugunsten von Walter Jagg, Oey, Adelfoden (Schweiz); registriert den 19. März 1942.
- Kl. 56 g, Nr. 168477. 27. Oktober 1932, 20 Uhr. — Mehrschussmagazin. — Simon & Co., Suhl i. Th. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 29. Dezember 1941, zugunsten der Gaststättwerke, Weinmar (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 19. März 1942.
- Kl. 73 c, Nr. 199538. 28. Januar 1937, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Werkstücken, die mit Hartmetallaufgaben oder -einlagen versehen sind. — N.V. Walramit Hardmetaal Maatschappij, Rotterdam (Niederlande). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 28. Januar 1942, zugunsten von Meusch, Voigtländer & Co. vorm. Gewerkschaft Walram, Kainenbergstraße 50, Essen-Ruhr (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 27. März 1942.

Kl. 79 k, Nr. 207759. 6. März 1939, 18½ Uhr. — Feinbohrspindel mit radialverschiebbarem Werkzeugträger. — Mayer & Schmidt Schleifmaschinen- u. Schmirgel-Werke A.-G., Offenbach a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 8. September 1941 ist die Firma abgeändert worden in: **MSO Maschinen- und Schleifmittelwerke Aktiengesellschaft**, Offenbach a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 27. März 1942.

Kl. 85 a, Nr. 218154. 11. November 1940, 17½ Uhr. — Werkzeug zum Schleifen und Honen. — Mayer & Schmidt Schleifmaschinen- u. Schmirgel-Werke A.-G., Offenbach a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 8. September 1941 ist die Firma abgeändert worden in: **MSO Maschinen- und Schleifmittelwerke Aktiengesellschaft**, Offenbach a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 27. März 1942.

Kl. 92, Nr. 179518; Kl. 111a, Nrn. 197685, 199025, 199888. — Insulatus A. G., Zug (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung des Konkursamtes Zug vom 12. März 1942, zugunsten der **Landis & Gyr A.-G.**, Zug (Schweiz); registriert den 24. März 1942.

Kl. 96 a, Nr. 208601. 22. März 1939, 18½ Uhr. — Schraubensicherung. — Fritz Kräuchl, techn. Inspektor, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut konkursamtlicher Bescheinigung vom 16. März 1942, zugunsten von **Werner Kolb**, Freiestrasse 60, Bern (Schweiz); registriert den 19. März 1942.

Kl. 107 e, Nr. 208230 mit 215856 (208230). 16. März 1938, 10 Uhr. — Wasserrohrheizkessel. — Henri Emil Witz, Ingenieur, Basel (Schweiz). Uebertragung vom 6. März 1942, zugunsten der **Gesellschaft der Ludw. von Röll'schen Eisenwerke A.-G.**, Gerlafingen (Schweiz); registriert den 19. März 1942.

Kl. 114 b, Nr. 208639. 12. September 1938, 12 Uhr. — Reflektorlampe für Land-, Wasser- und Luftfahrzeuge. — Gottl. Widmann K.G., Elektro- und Radiofabrik, Schweningen a. N. (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 19. Januar 1942 ist die Firma abgeändert worden in: **Gottlob Widmann & Söhne, Elektro- und Radiofabrik**, Schweningen a. N. (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich; registriert den 19. März 1942.

Kl. 120 g, Nrn. 186973, 188165, 211394. — Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 23. Oktober 1940 ist die Firma abgeändert worden in: **Löwe Radio Aktiengesellschaft**, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); registriert den 25. März 1942.

Kl. 126 f, Nr. 202141. 16. Oktober 1937, 13 Uhr. — Fahrraddynamo mit Signallicht. — Gottl. Widmann K.G., Elektro- und Radiofabrik, Schweningen a. N. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schönberg, Basel. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 19. Januar 1942 ist die Firma abgeändert worden in: **Gottlob Widmann & Söhne, Elektro- und Radiofabrik**, Schweningen a. N. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schönberg, Basel; registriert den 19. März 1942.

Kl. 126 f, Nr. 214081. 16. Dezember 1939, 16 Uhr. — Richtungsanzeiger für Fahrzeuge, insbesondere Fahr- und Motorräder. — Rudolf Gimpert, Schlosser, Egg (Zürich, Schweiz). Uebertragung vom 26. Januar 1942, zugunsten von **Fr. Bracher**, Kaufmann, Egg (Zürich, Schweiz); registriert den 20. März 1942.

Cl. 126 g, n° 218558. 28 mars 1941, 19 h. — Dispositif amortisseur de choes pour roue de cycle. — Jean B. Savaré, Lausanne (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne. Transmission du 11 mars 1942, en faveur de **Fr. Mommendey** et **B. Delessert**, 4, Chemin du Treyblanc, Lausanne (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 30 mars 1942.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatarî

- Kl. 4 a, Nr. 202480. Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 8 a, Nr. 153753. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 13 e, Nr. 218854. Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf.
- Kl. 15 i, Nr. 164499. Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 48 g, Nr. 192591. Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 54 b, Nr. 216976. Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 115 b, Nr. 197417. Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Löschungen — Radlations — Radiazioni

(7 Hauptpatente — 7 brevets principaux — 7 brevetti principali)

- Kl. 6 b, Nr. 183617. Abschlusseinrichtung an Behältern, insbesondere zur Aufnahme von Müll und andern Abfällen.
- Kl. 12 b, Nr. 214372. Brennstoff-Presskörper und Verfahren zu seiner Herstellung. (Infolge Verzichts erloschen am 11. März 1942.)
- Cl. 18 a, n° 162427. Appareil pour traitements de lavage, de désoufrage, de blanchiment et de ravivage des filés artificiels.
- Kl. 100 b, Nr. 133891. Zylinderkühlvorrichtung an Rotationskompressoren.
- Kl. 100 b, Nr. 134162. Einrichtung zur Rückkühlung eines Kühlmittels bei Kapselverdichtern mit innerer Kühlung.
- Kl. 111 b, Nr. 219774. Klein-Quecksilberkontaktvorrichtung. (Infolge Verzichts erloschen am 7. April 1942.)
- Cl. 112, n° 214724. Dispositif électrique pour protéger l'écran fluorescent des tubes à rayon cathodique faisant partie de récepteurs de télévision, d'oscillographes et semblables, à l'instant de leur mise hors circuit.

Verzeichnis der am 1. April 1942 veröffentlichten 230 Patentschriften

Liste des 230 exposés d'invention publiés le 1^{er} avril 1942

Lista dei 230 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o aprile 1942

214901	218351	218442	218484	218519	218558	218602	218668
214975	218353	218444	218485	218520	218560	218603	218669
216396	218356	218447	218486	218521	218562	218604	218670
216827	218362	218451	218487	218522	218563	218606	218672
216980	218365	218452	218488	218523	218564	218608	218675
217186	218369	218453	218489	218525	218565	218610	218676
217194	218383	218454	218490	218526	218566	218618	218682
217411	218394	218455	218492	218527	218567	218619	218687
217560	218396	218457	218493	218528	218568	218620	218689
217781	218399	218458	218494	218530	218571	218628	218690
217912	218406	218459	218495	218531	218573	218629	218691
217927	218408	218460	218496	218532	218574	218630	218697
218007	218409	218461	218497	218535	218575	218634	218704
218014	218413	218462	218498	218538	218576	218636	218705
218018	218416	218463	218500	218540	218577	218645	218706
218019	218418	218464	218503	218541	218578	218647	218707
218020	218419	218465	218504	218542	218585	218648	218708
218023	218422	218466	218505	218543	218587	218649	218711
218026	218425	218469	218506	218544	218588	218651	218713
218027	218426	218470	218507	218545	218589	218652	218714
218028	218427	218471	218508	218546	218591	218655	218715
218031	218428	218473	218509	218547	218592	218657	218717
218090	218429	218474	218510	218549	218594	218658	218721
218125	218430	218475	218511	218550	218595	218660	218722
218174	218431	218476	218513	218551	218596	218661	218724
218211	218432	218477	218514	218553	218598	218664	218729
218234	218433	218479	218515	218554	218599	218665	218739
218255	218438	218481	218517	218555	218600	218666	
218338	218441	218482	218518	218556	218601	218667	

Die Patentschriften Nrn. 214372, 218068, 218607 und 219087 werden nicht veröffentlicht.

Les exposés d'invention n°s 214372, 218068, 218607 et 219087 ne seront pas publiés.

Gli esposti d'invenzione n° 214372, 218068, 218607 e 219087 non verranno pubblicati.

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes
(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle
(A.C.F. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale
(D.C.F. del 25 giugno 1941)

Eingang von Wiedereinsetzungsgesuchen in Patentsachen

Demandes de réintégration en matière de brevets

Domande di reintegrazione in materia di brevetti

Datum der Einreichung Date de la présentation Data della presentazione	Klasse Classe Classe	Patent-Nr. Brevet n° Brevetto n°	Titel der Erfindung Titre de l'invention Titolo dell'invenzione
23. März 1942	101 b	215737	Zentrifugalpumpe und Verfahren zum Herstellen derselben.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Iduna Aktiengesellschaft für Handel und Industrie, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre, vom 15. April 1942, hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 500 000 auf Fr. 200 000 zu reduzieren durch Rückzahlung von Fr. 600 pro Aktie und Abstempelung jedes einzelnen Titels von Fr. 1000 auf Fr. 400. Diese Kapitalherabsetzung wird per 31. Dezember 1941 durchgeführt. Laut Revisionsbericht sind auch nach der Kapitalreduktion die heutigen Gläubiger der Gesellschaft voll gedeckt.

Den allfälligen Gläubigern wird hierdurch bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 68¹)

Zürich, den 15. April 1942.

IDUNA Aktiengesellschaft für Handel und Industrie,
Der Verwaltungsrat.

Corchera AG., Basel

Liquidationsschuldenruf und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 742 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Corchera AG. in Basel hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. April 1942 aufgelöst. Die Gläubiger werden hiernit gemäss Artikel 742, Absatz 2, OR. zur Anmeldung ihrer Ansprüche an den unterzeichneten Liquidator aufgefordert. (AA. 70¹)

Dr. Carl Napp, Streitgasse 3, Basel.

Société de l'Hôtel-Pension des Familles (Christliches Hospiz), Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

La Société de l'Hôtel-Pension des Familles (Christliches Hospiz) société anonyme à Genève, étant dissoute, son liquidation est faite aux créanciers de ladite société qui sont inconnus ou dont le domicile est ignoré, de faire connaître leurs réclamations avant le 15 mai 1942, à l'Hôtel des Familles S.A. société anonyme, dont le siège est à Genève, Rue de Lausanne 14, laquelle a repris l'actif et le passif de la société dissoute. (AA. 67¹)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Abgabe und den Bezug von Insulin

(Vom 17. April 1942)

Die Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 21 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 19. Februar 1941 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), mit dem Einverständnis des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Bezugsbewilligungspflicht. Alle injizierbaren Pankreas-Hormonpräparate, alle mit dem Namen Insulin bezeichneten Präparate, Iloglandol, Zink-, Protamin-Insulin, Depot-Insulin und dergleichen (nachstehend «Insulin» genannt) dürfen nur gegen Bezugsausweise an Konsumenten (Einzelbezüger, Spitäler, Kliniken, Polikliniken, Anstalten und dergleichen) abgegeben, dispensiert und durch diese bezogen werden.

Art. 2. Bezugsausweise. Als Bezugsausweise für die Abgabe und den Bezug von Insulin gelten die Bezugsbewilligungen der Sektion für Chemie und Pharmazentika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (in der Folge «Sektion» genannt).

Die Sektion setzt die Gültigkeitsdauer der Bezugsbewilligungen, die drei Monate nicht übersteigen wird, fest.

Die Bezugsbewilligungen sind spätestens mit der Warenübergabe vom Bezüger abzugeben und vom Abgeber entgegenzunehmen.

Unter Abwesenden darf die Ware erst nach Eingang der Bezugsbewilligungen ausgefolgt werden.

Art. 3. Ausstellung der Bezugsbewilligungen. Das Sekretariat des Schweizerischen Apothekervereins, Sihlstrasse 37, Zürich, wird im Auftrag der Sektion die Bezugsbewilligungen auf Grund eines Arztzeugnisses ausstellen und den Konsumenten zustellen.

Das Arztzeugnis muss den Namen und die Adresse des Patienten enthalten, die Notwendigkeit einer Insulin-Behandlung bezeugen und die Anzahl der pro Tag erforderlichen internationalen Einheiten (I.E.) angeben. Die Gültigkeitsdauer des Zeugnisses darf drei Monate nicht übersteigen.

Ärztliche Zeugnisse, die vor Inkrafttreten dieser Weisung ausgestellt wurden, sind für die Erhältlichmachung von Bezugsbewilligungen ungültig.

Art. 4. Auf Grund des ärztlichen Zeugnisses hat das Sekretariat des Schweizerischen Apothekervereins eine auf das Total der abzugebenden internationalen Einheiten (I.E.), ohne Angabe einer speziellen Produktmarke, lautende Bezugsbewilligung auszustellen und dem Geschützteiler zuzustellen.

Für ärztliche Zeugnisse, die ein Quantum verordnen, welches das übliche Mass übersteigt, darf die entsprechende Bezugsbewilligung durch das Sekretariat des Schweizerischen Apothekervereins nur mit Zustimmung der Sektion ausgestellt werden.

Art. 5. Abgabe von Insulin. Die Abgabe von Insulin gegen die Bezugsbewilligung darf in Teilquantitäten vorgenommen werden.

Art. 6. Notfälle. In Fällen von Coma, drohendem Coma und Shock ist dem selbstdispensierenden Arzt und dem Apotheker, sofern letzterem ein ärztliches Notrezept abgegeben wird, gestattet, einmalig Insulin bis zu höchstens 500 Einheiten ohne Bezugsbewilligungen abzugeben. Das Notrezept ist vom Arzt deutlich als solches zu kennzeichnen.

Art. 7. Nachschub. Der Nachbezug von Insulin innerhalb der verschiedenen Handelsstufen ist nur auf Grund der eingelösten Bezugsbewilligungen gestattet.

Die Bezugsbewilligungen sind für den Nachschub über die für den Bezug durch den Patienten festgesetzte Gültigkeitsdauer hinaus einen weiteren Monat gültig.

Importeure und Fabrikanten sind gehalten, die entgegengenommenen Bezugsbewilligungen zu Kontrollzwecken aufzubewahren.

Art. 8. Für den Nachbezug von Insulin, das auf Grund eines in Art. 6 erwähnten Notrezeptes an Patienten abgegeben wurde, muss der Detailhandel auf Grund eines begründeten, beim Sekretariat des Schweizerischen Apothekervereins schriftlich eingereichten Gesuches mit gleichzeitiger Uebergabe des Notrezeptes eine entsprechende Bezugsbewilligung verlangen.

Art. 9. Meldepflicht. Importeure, Fabrikanten und Grossisten sind gehalten, bis spätestens am zehnten jeden Monats, das erste Mal bis am 10. Mai 1942, der Sektion folgende Angaben unaufgefordert schriftlich zuzustellen:

- Vorrat an Insulin am 1. des Vormonats;
- Produktion von Insulin während des Vormonats;
- Eingang von Insulin während des Vormonats;
- Abgabe von Insulin während des Vormonats;
- Bestand an Insulin am letzten Tage des abgelaufenen Monats.

Alle Angaben sind in internationalen Einheiten (I.E.) auszudrücken.

Art. 10. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Weisung werden gemäss Art. 4 der Verfügung Nr. 21 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 19. Februar 1941 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie) sowie gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch geahndet.

Art. 11. Inkrafttreten und Vollzug. Diese Weisung tritt am 20. April 1942 in Kraft.

Der Schweizerische Apothekerverein ist mit dem Vollzug beauftragt.

89. 20. 4. 42.

Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant la livraison et l'achat de l'insuline

(Du 17 avril 1942)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu l'ordonnance n° 21 du département fédéral de l'économie publique du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (Contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), avec le consentement de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, arrête:

Article premier. Permis d'achat obligatoires. Tous les produits injectables à base d'hormones de pancréas, tous les produits désignés sous le terme d'Insuline, l'Iloglandol, l'Insuline-Dépôt, le Zinc-Protamine-Insuline, etc. (appelés ci-après «Insuline») ne peuvent être livrés aux consommateurs (particuliers, hôpitaux, cliniques, polycliniques, établissements, etc.) et les consommateurs ne peuvent acquérir ces produits si ce n'est contre la remise d'une autorisation d'achat.

Art. 2. Autorisations d'achat. Sont réputés autorisations d'achat les permis d'achat de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après «Section»).

La Section fixe la durée de validité des permis d'achat qui ne sera pas supérieure à trois mois.

L'acquéreur doit remettre et le fournisseur doit retirer les permis d'achat au plus tard au moment où s'opère le transfert de la marchandise.

Entre absents, la marchandise ne doit être délivrée qu'après réception des permis d'achat.

Art. 3. Emission de permis d'achat. La Section charge le secrétariat de la Société suisse de pharmacie, Sihlstrasse 37, à Zurich, d'établir les permis d'achat sur la base d'un certificat médical et de les faire parvenir aux consommateurs. Le certificat médical indiquera le nom et l'adresse du patient; il attestera la nécessité d'un traitement à l'Insuline et portera le nombre d'unités internationales (U.I.) nécessaires pour les injections journalières. Le certificat médical ne peut être établi pour une durée dépassant trois mois.

Les certificats médicaux établis avant l'entrée en vigueur des présentes instructions ne sont pas valables pour l'obtention de permis d'achat.

Art. 4. Le secrétariat de la Société suisse de pharmacie établira sur la base du certificat médical un permis d'achat fixant le nombre total des unités internationales (U.I.) sans désignation d'un produit spécial et le fera parvenir au requérant.

Pour les certificats médicaux qui prescrivent une quantité d'Insuline supérieure à la mesure normale, le secrétariat de la Société suisse de pharmacie ne peut établir de permis d'achat qu'avec l'assentiment de la Section.

Art. 5. Livraison de l'insuline. La livraison de l'insuline contre les permis d'achat peut s'effectuer en plusieurs fois.

Art. 6. Cas urgents. En cas de coma, coma menaçant et de shock, le médecin disposant d'insuline et le pharmacien, pour autant que ce dernier soit en possession d'une ordonnance médicale d'urgence, sont autorisés à livrer de l'insuline, jusqu'à 500 unités au maximum, sans permis d'achat. Le médecin indiquera clairement sur son ordonnance qu'il s'agit d'un cas d'urgence.

Art. 7. Réapprovisionnement. Le réapprovisionnement de l'insuline dans les différents stades du commerce n'est autorisé que sur la base des permis d'achat délivrés.

Les permis d'achat sont valables pour le réapprovisionnement pendant un mois après l'échéance fixée pour l'achat par le patient.

Les importateurs et les producteurs sont tenus de conserver les permis d'achat aux fins de contrôle.

Art. 8. Pour le réapprovisionnement de l'insuline livrée aux patients contre l'ordonnance d'urgence prévue à l'article 6, le commerce de détail est tenu de demander par écrit au secrétariat de la Société suisse de pharmacie un permis d'achat, en joignant l'ordonnance médicale d'urgence.

Art. 9. Rapports obligatoires. Les importateurs, les fabricants et les grossistes sont tenus d'adresser à la Section, par écrit et spontanément, jusqu'au 10 de chaque mois, pour la première fois jusqu'au 10 mai 1942, les renseignements suivants:

- stock d'insuline au 1^{er} du mois précédent;
- production d'insuline pendant le mois précédent;
- acquisition d'insuline pendant le mois précédent;
- livraison d'insuline pendant le mois précédent;
- stock d'insuline au dernier jour du mois précédent.

Tous ces renseignements doivent être exprimés en unités internationales (U.I.).

Art. 10. Dispositions pénales. Les contraventions aux présentes instructions seront punies selon l'article 4 de l'ordonnance n° 21 du département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (Contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique) et selon les prescriptions de l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Art. 11. Entrée en vigueur et exécution. Les présentes instructions entrent en vigueur le 20 avril 1942.

La Société suisse de pharmacie est chargée d'en assurer l'exécution.

89. 20. 4. 42.

Wiederaufnahme der Handelskorrespondenz zwischen der Schweiz und dem besetzten Frankreich

Wie in den Zeitungen veröffentlicht, wurde die Weiterleitung von Handelskorrespondenzen zwischen der Schweiz und dem besetzten Frankreich am 1. März wieder aufgenommen. Dieser Briefverkehr wird durch Vermittlung der Schweizerischen Handelskammer in Frankreich nach folgenden Vorschriften durchgeführt:

Briefe aus der Schweiz, die für die besetzten Gebiete Frankreichs bestimmt sind, müssen von jetzt ab an die Abteilung «Korrespondenz» der Schweizerischen Handelskammer in Frankreich, Rue Molière 44, Lyon 6^{ème}, mit zwei Umschlägen, adressiert und nach dem üblichen Tarif frankiert werden. Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

1. Es darf sich ausschliesslich um kommerzielle Korrespondenz handeln. Die Briefe dürfen keinerlei Angaben privater Natur enthalten.
2. Ihr Gegenstand muss für die Wirtschaft der beiden Länder ein wirkliches praktisches Interesse darstellen.
3. Die Briefe müssen französisch oder deutsch abgefasst sein, so klar und kurz wie möglich, sie dürfen keinerlei Abkürzungen enthalten.
4. Sie müssen, was Qualität und Format des Papiers anbelangt, dem handelsüblichen Muster entsprechen und maschinengeschrieben sein.
5. Name und Adresse des Absenders müssen auf dem Briefkopf gedruckt oder maschinengeschrieben genau und vollständig angegeben werden.
6. Derselben müssen Name und Anschrift des Empfängers (Hausnummer, Strasse, Lokalität, französisches Departement) am Anfang des Briefes genau angegeben werden.
7. Jeder Brief ist in 2 Exemplaren einzureichen, d. h. mit einem Original und einer Kopie, letztere auf dünnem Papier.
8. Einem jeden Brief können Beilagen mitgegeben werden, sofern sie sehr wenig Platz einnehmen und wenn möglich in einem einzigen Exemplar aus ganz dünnem Papier bestehen. Auch diese Beilagen müssen maschinengeschrieben, gedruckt oder auf anderem mechanischen Wege vervielfältigt sein. Beilagen ohne Begleitbrief werden in keinem Fall zugelassen.
9. Jedem Brief ist, wie im Eingang dieser Publikation erwähnt, ein Umschlag beizulegen, der Name und Adresse des Empfängers genau angibt (siehe § 6). Für mehrere Briefe an den gleichen Empfänger genügt ein Umschlag.

Dieser Umschlag, in dem die Abteilung «Korrespondenz» der Schweizer Handelskammer in Frankreich, Lyon, das Schreiben dem Empfänger im besetzten Gebiet weiterleitet, ist nicht zu frankieren. Die Abteilung «Korrespondenz» der Schweizer Handelskammer in Frankreich wird die Frankatur besorgen. Hingegen hat der Absender Antwortscheine für das Ausland je nach dem Gewicht des Briefes beizulegen, nämlich:

bei einem Gewicht	bis 20 g	=	fr. 1.50
> >	von 20—50 g	=	> 2.—
> >	> 50—100 g	=	> 3.—
> >	> 100—200 g	=	> 4.—
> >	> 200—300 g	=	> 5.—
usw.			

Die Handelskammer behält sich das Recht vor, die Annahme von Briefen, die den erwähnten Bedingungen nicht entsprechen, zu verweigern.

Es erübrigt sich, einen Begleitbrief an die Adresse der Handelskammer beizulegen. Wünscht der Absender eine Bestätigung seines Schreibens, so hat er einen adressierten Umschlag mit einem weiteren Antwortschein für das Ausland beizulegen. Treffen vom selben Absender gleichzeitig zu viele Briefe ein, so werden sie nach und nach zu verschiedenen Malen weitergeleitet.

Die Handelskammer nimmt jeweils den Postversand während der ersten 6 Wochentage vor.

Die Handelskammer lehnt jede Verantwortung für die Durchführung dieser Postvermittlung ab. 69. 20. 4. 42.

Reprise de la correspondance commerciale entre la Suisse et la France occupée

Comme les journaux l'ont annoncé, le service de correspondance commerciale entre la Suisse et la France occupée et vice-versa a été rétabli, pour les affaires économiques importantes. Ce service est effectué par l'entremise de la Chambre de commerce suisse en France, selon les modalités suivantes:

Les lettres de Suisse pour la France, zone occupée, doivent dès maintenant être adressées, sous double enveloppe: au service «Correspondance» de la Chambre de commerce suisse en France, Rue Molière 44, Lyon, VI^e, et affranchies au tarif habituel. Elles doivent remplir les conditions suivantes:

1. Les lettres doivent être de caractère strictement commercial et ne contenir aucune indication d'ordre privé.
2. Leur contenu doit présenter une réelle importance pour l'économie des pays intéressés.
3. Les lettres sont à rédiger en français ou en allemand, d'une manière aussi claire et brève que possible, sans employer des abréviations.
4. Elles sont à dactylographier sur du papier commercial de qualités et de formats courants. L'écriture manuscrite n'est pas autorisée, sauf pour la signature.
5. Le nom et l'adresse de l'expéditeur doivent être imprimés ou dactylographiés de manière précise et complète, en tête de la lettre.
6. Le nom et l'adresse du destinataire (n° de l'immeuble, rue, localité, département français) doivent être également indiqués, avec précision, au début de la lettre.
7. Chaque lettre doit être remise en deux exemplaires, un original et une copie, celle-ci sur papier mince.
8. Toute lettre peut être accompagnée de pièces annexes à la condition que leur volume soit très réduit et qu'elles soient établies, si possible sur du papier très fin et en un seul exemplaire. Ces documents doivent être dactylographiés, imprimés ou reproduits par un autre moyen mécanique. Aucune annexe ne peut être envoyée sans être accompagnée par une lettre.
9. Chaque lettre doit être accompagnée, comme cela a déjà été dit au début de cette publication, d'une enveloppe portant avec précision le nom et l'adresse du destinataire (voir 6). S'il y a plusieurs lettres pour un même destinataire, une seule enveloppe suffit.

Cette enveloppe, qui servira à la réexpédition du courrier de Lyon au destinataire en zone occupée, ne doit pas être affranchie. Elle le sera

à Lyon par les soins du service «Correspondance» de la Chambre de commerce suisse en France.

A cet effet, l'expéditeur devra joindre à son envoi les coupons internationaux selon le poids du pli à expédier, soit:

- Pour une enveloppe pesant jusqu'à 20 grammes: 1.50 franc français
- Pour une enveloppe pesant de 20 à 50 grammes: 2.— francs français
- Pour une enveloppe pesant de 50 à 100 grammes: 3.— francs français
- Pour une enveloppe pesant de 100 à 200 grammes: 4.— francs français
- Pour une enveloppe pesant de 200 à 300 grammes: 5.— francs français
- etc.

La Chambre de commerce suisse en France se réserve de refuser les lettres qui n'auraient pas été établies d'après les conditions énumérées ci-dessus.

Il n'est pas nécessaire d'y joindre une lettre d'accompagnement à l'adresse de la Chambre de commerce. Si l'expéditeur désire qu'il lui soit accusé réception de son envoi, il doit y annexer une enveloppe à son adresse, accompagnée d'un coupon-réponse supplémentaire.

Si le nombre des lettres remises par un même expéditeur est trop élevé, elles sont échelonnées sur plusieurs courriers successifs.

L'expédition des courriers par la Chambre de commerce a lieu les cinq premiers jours de la semaine.

La Chambre de commerce décline toute responsabilité pour le fonctionnement de ce système de correspondance. 89. 20. 4. 42.

Istruzioni

della sezione dell'approvvigionamento con latte e latticini dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernenti la raccolta e la valorizzazione del latte e dei latticini nelle regioni alpine e di montagna

(Del 11 aprile 1942)

Per i luoghi considerati tradizionalmente come regioni alpine e di montagna, le «istruzioni» qui appresso sono state emanate in virtù delle ordinanze di economia di guerra enumerate sotto cifra V delle presenti «istruzioni».

I. Consegna obbligatoria. Latte: 1. Tutto il latte di vacca è di massima sottoposto alla consegna obbligatoria, eccetto il quantitativo destinato all'approvvigionamento delle economie domestiche dei produttori, all'allevamento e all'ingrasso, nei limiti normali. Sono considerati quali produttori che coprono da sé il loro fabbisogno in latte unicamente i detentori di vacche che, in ogni tempo, hanno avuto e mantenuto vacche.

— La consegna deve essere fatta alle condizioni abituali e di regola ai locali di raccolta; in mancanza del locale di raccolta, la federazione dei produttori di latte competente per la regione designerà il luogo dove si dovrà fare la consegna.

— L'obbligo alla consegna del latte incombe a tutti i produttori isolati e alle società, indipendentemente se essi sono o no affiliati a una sezione dell'Unione centrale dei produttori svizzeri di latte (in seguito: Unione centrale).

2. Tutte le zone di consumo devono, come prima dell'anno 1939, coprire il loro fabbisogno in latte ricorrendo in primo luogo alla produzione locale. Se necessario, le autorità comunali possono obbligare alcuni produttori a consegnare quantità determinate di latte.

— Gli acquisti di latte fuori la zona naturale d'approvvigionamento, sono permessi solo se tutto il latte raccolto e consegnato conformemente alle prescrizioni non basta a coprire il fabbisogno con latte fresco, tenuto conto dell'applicazione delle prescrizioni relative alle restrizioni nell'utilizzazione del latte fresco e a condizione che in questa stessa zona nessun quantitativo di latte sia destinato alla fabbricazione.

3. La fornitura diretta di latte da produttori a clienti è ammessa eccezionalmente e fino a nuovo avviso nei luoghi dove i bisogni d'ordine locale lo giustificano e se la federazione dei produttori di latte lo crede necessario.

— Salvo il latte destinato all'approvvigionamento del produttore e alla vendita diretta autorizzata alla clientela, tutte le eccedenze disponibili dovranno essere consegnate normalmente al locale di raccolta più vicino o lavorato nella propria azienda, conformemente alle disposizioni dell'art. 12 qui sotto.

Burro: 4. Tutto il burro prodotto nelle aziende (caseifici, locali di raccolta del latte e della panna, aziende agricole di montagna, sugli alpi e presso singoli produttori isolati), a meno che sia riservato all'approvvigionamento del produttore, come a cifra III qui sotto, è soggetto alla consegna obbligatoria alle centrali del burro affiliate all'Unione centrale o alle federazioni del latte, rispettivamente ai centri di raccolta designati da queste ultime.

5. Il contributo di burro al comune, oppure la ripartizione dello stesso tra i membri d'una incorporazione o altri acquirenti eventuali (come per esempio «Waagankens») non sono ammessi.

6. Il burro dev'essere consegnato fresco ed al prezzo ufficiale. Il burro di qualità inferiore sarà accettato ad un prezzo adeguato alle sue possibilità di vendita.

7. Ogni altra fornitura di burro da parte di produttori è permessa solo coll'autorizzazione della federazione dei produttori di latte competente e se non vi è alcuna possibilità di procurarsi normalmente del burro in seguito a coincidenze d'ordine locale. Tali autorizzazioni eccezionali sono subordinate ad un controllo esatto delle entrate e della fabbricazione di latte, come pure all'invio dei rapporti mensili alla federazione dei produttori di latte competente. Queste autorizzazioni possono essere annullate in ogni tempo, obbligando i produttori alla consegna del burro ai locali di raccolta designati.

Formaggio: 8. Tutto il formaggio di pasta dura e mezza dura, di ogni tenore di grasso, fabbricato a partire dal 1° maggio 1942 sugli alpi e nelle aziende di montagna, con latte di vacca, oppure con un miscuglio di latte di capra e di pecora, è soggetto alla consegna obbligatoria se non lo è già in conformità dell'ordinanza N. 10⁴) del Dipartimento federale dell'economia pubblica, rispettivamente dell'ordinanza N. 22⁴) dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri.

— Dalla consegna obbligatoria è escluso il formaggio fabbricato con latte puro di capra o latte puro di pecora, rispettivamente con un miscuglio di queste due qualità di latte, come pure il formaggio menzionato sotto paragrafo III qui appresso che è destinato all'approvvigionamento del produttore.

9. La consegna si farà di regola all'Unione centrale. Questa istanza o le federazioni da essa designate prenderanno, d'intesa colla sezione dell'approvvigionamento con latte e latticini (in seguito: sezione), le misure che s'impongono tenendo possibilmente conto del commercio usuale. Il formaggio così consegnato sarà riservato in primo luogo all'approvvigionamento della regione di produzione.

— La fornitura e la presa in consegna si fanno ai prezzi e alle condizioni fissati dall'Unione centrale, d'intesa colla federazione competente, la sezione e il Servizio federale di controllo dei prezzi.

II. Lavorazione del latte e direttive concernenti la produzione. 10. Le forniture intese ad assicurare l'approvvigionamento in latte fresco ed il latte di soccorso previsto dalle federazioni del latte competenti hanno di regola la priorità sul latte di fabbricazione. Fino a che le persone responsabili di queste forniture di latte non si conformino volontariamente alle disposizioni ricevute, le forniture di latte possono essere assicurate mediante l'intervento delle istanze comunali o cantonali competenti. Senza tener conto di eventuali procedure che potrebbero essere iniziate, le spese risultanti da tali misure d'intervento andranno a carico dei responsabili e il controvalore sarà loro dedotto dalla paga del latte.

11. In generale, l'allevamento e l'ingrasso dei vitelli e dei maiali non devono sorpassare le proporzioni tenute innanzi il 1° settembre 1940. L'ingrasso dei vitelli non è permesso che mediante una autorizzazione speciale prevista dell'ordinanza N. 36 dell'UGV. del 7 ottobre 1941. È quindi necessario di limitare ad una misura equa il latte intero dato al bestiame. Non si deve dare quantitativi esagerati di latte intero ai vitelli maschi e ai torrelli prima dei concorsi e dei mercati. Gli animali d'allevamento, ai quali si dà troppo latte non saranno premiati in avvenire. L'allevamento dei torrelli senza certificato di ascendenza (marca di metallo) sarà fortemente limitato. Si cercherà di sostituire, in una più forte misura che finora, il latte intero dal latte scremato, specialmente se si tratta di bestiame di rendita. Il latte che non sarà utilizzato per l'allevamento e l'ingrasso nel quadro delle spiegazioni precedenti deve essere consegnato al locale di raccolta più vicino o lavorato nell'azienda, conformemente alle disposizioni dell'art. 12 qui appresso.

12. I produttori isolati ed i locali di raccolta del latte che non fabbricano regolarmente panna, burro e formaggio prima della guerra, possono fabbricare questi prodotti per il proprio approvvigionamento personale e per la vendita solo se sono in possesso d'una autorizzazione della federazione dei produttori di latte competente. I centri di produzione adatteranno lo stesso modo di lavorazione del latte come allora e non potranno modificare che coll'autorizzazione della federazione di latte competente.

13. I produttori che vogliono utilizzare delle piccole centrifughe per la lavorazione del latte, devono chiedere un'autorizzazione alla Centrale cantonale dell'economia di guerra per procurarsela e metterla in uso. Questa autorizzazione sarà rilasciata solo se i produttori sono in possesso d'un permesso per la lavorazione del latte nella propria azienda, oppure se la federazione dei produttori di latte competente e l'ufficio comunale di approvvigionamento confermano che l'interessato fa parte dei produttori che coprono da sé il loro fabbisogno in burro periodicamente o in ogni tempo e che i buoni di razionamento di burro non sono stati rilasciati alle persone che prendono regolarmente i pasti con lui. Tutte le piccole centrifughe devono essere annunciate alla centrale cantonale dell'economia di guerra competente.

14. Se si fabbrica del formaggio grasso, il siero dovrà essere centrifugato prima di essere somministrato al bestiame, allo scopo di avere del burro di caseificio.

15. Bisognerà dedicare tutte le cure dovute alla produzione, alla manipolazione, alla valorizzazione e alla conservazione del latte e dei latticini, al fine di evitare ogni deterioramento.

16. In caso di dubbio, decide l'Unione centrale se tale o tal altro produttore, tale o tal altro locale di raccolta cade sotto le disposizioni delle presenti istruzioni o delle prescrizioni dell'ordinanza N. 4 dell'UGV. del 18 ottobre 1940 e delle modalità d'applicazione relative.

III. Produttori che coprono da sé il loro fabbisogno. 17. La razione del produttore che copre da sé il proprio fabbisogno è fissata normalmente per persona e per mese come segue:

- Latte: vedi cifra I più sopra.
- Burro: 1 kg al massimo.
- Formaggio: 1,500 kg di formaggio grasso
- 2,250 kg di formaggio 3/4 grasso e mezzo grasso, e
- 3,000 kg di formaggio 1/4 grasso o magro.

Su proposta delle autorità comunali competenti, la federazione del latte entrante in linea di conto, d'intesa colla Sezione, è autorizzata a modificare le razioni dei produttori che coprono da sé il loro fabbisogno in formaggio se:

- a) l'alimentazione del produttore consisteva finora principalmente in formaggio;
- b) la situazione topografica dell'azienda complica singolarmente la cultura dei legumi;
- c) motivi d'ordine superiore rendono difficile al produttore di approvvigionarsi con altre derrate alimentari.

Se la razione deve essere aumentata, l'ufficio comunale di approvvigionamento dovrà staccare, dalla tessera personale delle derrate alimentari, non solo i tagliandi del formaggio, ma anche altri tagliandi, conformemente ad istruzioni speciali.

18. Sono considerati produttori che coprono da sé il loro fabbisogno in latticini fabbricati sugli alpi e nelle aziende agricole di montagna:

- i produttori di latte che hanno in ogni tempo, totalmente o parzialmente, coperto il fabbisogno della loro economia domestica con la loro propria produzione;
- i proprietari e i gerenti dei centri di fabbricazione, in quanto essi lavorano nelle aziende che entrano in linea di conto;

— i membri di consorzi di alpi e di caseifici che ritirano tradizionalmente i latticini in comune; nei caseifici ove ciò non è possibile, è considerato produttore che copre da sé il suo fabbisogno il formaggio salariato.

— i membri della famiglia e gli impiegati che prendono regolarmente i pasti nell'economia domestica degli aventi diritto; inoltre, gli operai occupati durante la stagione, per la durata della loro attività e del loro mantenimento nell'azienda dell'avente diritto;

— i proprietari di bestiame che danno vacche da estivare (fitto) hanno diritto all'approvvigionamento diretto se prima dell'entrata in vigore delle prescrizioni del razionamento ricevevano abitualmente latticini invece del pagamento; essi hanno diritto solamente alle razioni fissate per il produttore che copre da sé il proprio fabbisogno, ma in nessun caso a razioni maggiori di quelle del latte prodotto dalle vacche date da estivare.

— Per tutti gli altri contratti d'affitto, solo il fattore e non il proprietario ha diritto all'approvvigionamento diretto.

19. In casi fondati ed eccezionali, la federazione di latte competente, d'intesa colla sezione, può riconoscere come produttore che copre da sé il proprio fabbisogno in burro e formaggio, i produttori di latte delle regioni alpestri e di montagna, che forniscono il loro latte per l'approvvigionamento in latte del consumo. L'assegnazione dei documenti di razionamento sarà fatta dalla centrale cantonale dell'economia di guerra, dietro istruzioni della Sezione.

20. La fornitura (vendita, cambio, dono) a terzi di latte, burro e formaggio destinati all'approvvigionamento diretto del produttore, è vietata. Le quantità di formaggio e burro assegnate alle persone che coprono da sé il loro fabbisogno e che non sono consumate completamente dagli aventi diritto, sono soggette alla consegna obbligatoria, ai sensi delle prescrizioni dell'approvvigionamento diretto del produttore che copre da sé il proprio fabbisogno.

21. Gli aventi diritto sono autorizzati a coprire, per tutto l'anno, il loro fabbisogno colla produzione della stagione.

IV. Misure di controllo e rapporti. 22. Tutti i centri di fabbricazione di burro e formaggio sugli alpi e nelle regioni di montagna devono tenere a giorno un controllo esatto della produzione e dell'utilizzazione del latte, come pure della fabbricazione del burro e del formaggio, adoperando all'uopo i moduli che sono loro rimessi dalla federazione di latte competente. Le iscrizioni di questo controllo devono esser fatte, possibilmente, con inchiostro o lapis copiativo. Questi documenti di controllo devono essere conservati per almeno 2 anni e presentati ad inviati a prima richiesta delle istanze ed organi di controllo designati dalla Sezione. Gli organi di controllo avranno, in ogni tempo, accesso nelle aziende, nei locali di fabbricazione e nelle cantine. Per le pesature di controllo i titolari delle aziende devono mettere gratuitamente a disposizione il personale ed il materiale necessario.

23. I centri di produzione invieranno, ogni mese, alla federazione regionale competente, su modulo apposito, i rapporti sulla produzione e sull'utilizzazione del latte. La federazione di latte competente potrà rinviare l'obbligo di fare rapporto alla fine della stagione alpestre.

V. Disposizioni penali e finali. 24. Colui che contravviene alle presenti istruzioni sarà punito in conformità degli articoli 5 a 8 del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi e del decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 aggravante le disposizioni penali in materia di economia di guerra e adottandole al codice penale svizzero.

25. Le presenti istruzioni entrano in vigore l'11 aprile 1942 e saranno rimesse ai produttori entranti in linea di conto dagli uffici comunali di economia di guerra.

Esse si fondano sulle prescrizioni di economia di guerra, emanate dall'ufficio federale di guerra per i viveri (UGV.), dalla sezione dell'approvvigionamento con latte e latticini dell'UGV. Si tratta particolarmente delle seguenti ordinanze ed istruzioni:

Ordinanza N.° 4 UGV. del 18 ottobre 1940 (consegna del latte, razionamento del burro, divieto di acquisto e di vendita della panna);

Ordinanza N. 24 UGV. del 4 luglio 1941 (fabbisogno in burro dei produttori);

Ordinanza N. 27 UGV. del 22 luglio 1941 (produzione, acquisto e vendita di formaggi speciali);

Ordinanza N. 33 UGV. del 28 agosto 1941 (divieto di acquisto e di vendita del formaggio, e razionamento dello stesso);

Ordinanza N. 36 UGV. del 7 ottobre 1941 (limitazione dell'ingrasso dei vitelli);

Ordinanza N. 38 UGV. del 28 ottobre 1941 (fornitura ed acquisto di piccole scrematrici; inventario);

Istruzioni UGV. del 20 agosto 1941 (consegna e acquisto di latte fresco);

Istruzioni UGV. del 28 agosto 1941 (divieto di acquisto e di vendita e razionamento del formaggio).

Restano riservate le istruzioni « E » del 9 dicembre 1940 della Sezione dell'approvvigionamento con latte e latticini dell'UGV.

*) Formaggio Emmenthal, Gruyère, Spelen e simili formaggi di pasta dura, Sbrins da grattugiare, Tilsit e altri formaggi simili al Tilsit di qualsiasi tenore di grasso, formaggio magro di ogni specie, forma e peso.

89. 20. 4. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatnag				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskont	Privatnag	Fiktives Geld		Rein	London	Rein	Amerikan	Lev. Fr.
%	%	%		%	%	%	%	%
20. III.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	19. III.	1 1/2	2 1/8	1 1/2	7/16
27. III.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	26. III.	1 1/2	2 1/8	1 1/2	7/16
3. IV.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	1. IV.	1 1/2	2 1/8	1 1/2	7/16
10. IV.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	9. IV.	1 1/2	2 1/8	1 1/2	7/16
17. IV.	1 1/2	1 1/4	1 1/2	16. IV.	1 1/2	2 1/8	1 1/2	7/16

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.

89. 20. 4. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Vervielfältigungspapiere
weiss und farbig, liefert prompt



Torpedohaus Zürich
Spezialhaus für
Büroeinrichtungen
Gerbergasse 6 - Teleph. 3 68 30

Zu kaufen gesucht eine gebrauchte
Dampflokomotive
AG. für Metallverwertung, Zürich-Alt-
stetten. Telefon 5 52 14. OFZ 9

Klima-, Ventilations- und
Trockenanlagen
LUWA
Luwa AG. Zürich
Spezialfabrik für Luft- & Wärmetechn. Anlagen




Scellés métalliques
toutes grandeurs, double rebord, admis
par les Postes suisses pour colis avec
valeur déclarée.
Remplacent avantageusement les plombes
en plomb
Petitpierre & Grisel
Neuchâtel N 24



Schilder
Metall-
E. PFISTER & C^{ie} ZÜRICH 6

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
Chippis
Zentralverwaltung Lausanne-Ouchy

Dividende pro 1941

Die heutige Generalversammlung beschloss für das 53. Geschäftsjahr die Auszahlung eines Betrages von netto Fr. 111.25 pro Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 14 ab 18. April 1942 bei nachgenannten Zahlstellen:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich } und sämtlichen
beim Schweizerischen Bankverein, Basel } Niederlassungen
bei den HH. Zahn & Cie., Basel
bei den HH. Pictet & Cie., Genève
bei der Kasse unserer Zentralverwaltung in Lausanne-Ouchy.

Die Coupons sind in Begleitung eines in arithmetischer Reihenfolge aufgestellten Nummernverzeichnisses einzusenden. Z 223

Chippis, den 17. April 1942.

Das Direktorium.

Patente
erwinkt und verwertet in
In- und Auslande prompt
und gewissenhaft die Firma
PERUHAG, Schwabeng. 4.
Ber. Tel. 2 33 04. Agenturen
in allen grösseren Städten.
Verlangen Sie Prospekte

Patente
in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. SPÄLTY
Limmatquai 92, Zürich
Tel. 2 95 85

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden Schweizer Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

Nr. 209114 betr. • Vorrichtung zur Erzielung einer gleichmässigen Temperatur über die Messlänge eines Prüfstabes, insbesondere für Wärmzerreiss- und Dauerstandsversuche.
Nr. 168753 betr. • Plume réservoir présentant un dispositif de remplissage.
Nr. 204934 betr. • Verfahren zur Härtung der Oberfläche von Werkstücken aus Stahl.
Nr. 205214 betr. • Vorrichtung zum Füllen und Entleeren von Patronengurten.
Nr. 156516 betr. • Verfahren zur Erhöhung der Festigkeitseigenschaften von Stahl.
Nr. 197338 betr. • Verfahren zur Prüfung der Haftfähigkeit von Ueberzügen auf kalt zu verformenden Werkstücken.
Nr. 155363 betr. • Gelenkfugendichtung für Stauklappen.
Nr. 197903 betr. • Verfahren zur Sichtbarmachung magnetischer Felder mittels einer Suspension.
Nr. 198758 betr. • Prüfgefäss zur Aufnahme einer Suspension oder einer Aufwirbelung in einem Gase von ferromagnetischen Teilchen zwecks Sichtbarmachung magnetischer Felder für die Prüfung von Werkstücken.
Nr. 210057 betr. • Dauerbrandofen.
Nr. 158176 betr. • Verfahren und Vorrichtung zur Belüftung von Räumen, insbesondere von Kühlräumen. 62-1

Anfragen befördern

Israelitische Cultusgemeinde Zürich

Couponeinlösung

Der per 1. April 1942 fällige Obligationencoupon Nr. 8 unserer 3 1/2 %igen Anleihe vom Jahre 1938 gelangt seit Mittwoch, den 1. April 1942, auf dem Gemeindesekretariat Lavaterstrasse 37 (Zimmer 113), abzüglich 4% Couponsteuer und 5% Wehroferabgabe, zur Einlösung. Z 224

Zürich, den 15. April 1942.

Der Vorstand.

Hoch- & Tiefbau AG. Interlaken
(vormals Parquet- & Chaletfabrik Interlaken)

In der getrigen Generalversammlung der Aktionäre wurde für das Geschäftsjahr 1941 eine

Dividende von 5 %

festgesetzt. Die Einlösung von Coupon Nr. 6, abzüglich gesetzliche eidgenössische Abgaben, erfolgt ab heute an unserer Geschäftskasse in Interlaken. P 225

Interlaken, den 17. April 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Usines Thécia SA., St-Ursanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 29 avril 1942, à 15 heures, aux bureaux, Bäümleingasse 10, Bâle, en

assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Modification des statuts.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrés jusqu'au 27 avril 1942, au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Les propositions du conseil d'administration concernant les modifications des statuts sont déposées au siège de la société à la disposition de Messieurs les actionnaires. P 1

Le conseil d'administration.

Fabriques des montres Zenith SA., Le Locle

Le dividende pour l'exercice 1941 est payable dès le 20 avril 1942 comme suit:

Fr. 6.25 net, contre remise du coupon n° 2 de l'action privilégiée;
» 1. — net, contre remise du coupon n° 2 de l'action ordinaire;
» 4.80 net, contre remise du coupon n° 2 du bon de jouissance.

Domicile de paiement: Banque cantonale neuchâteloise, siège, succursales et agences. N 26

Fr. 50 000.—

demandés, particulier, banque privée en vue achats matières premières. Garanties excellentes.

Offres sous chiffre Ue 7123 Z à Publicitas Zurich. Z 225



Säcke
jeder Art und Grösse

Blachen
aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel

Fausthandschuhe
und
Schürzen
für Industrie und Gewerbe

A. B. ZIHLER
SACK-FABRIK, Bern
Dammweg 7 a

Seit 25 Jahren Qualitätsware
Eigene Mähterei

Colis du Portugal

sont expédiés sans formalités directement du Portugal en France, Belgique, Suisse. Demandez liste de prix en joignant timbre-réponse à J. Pidoux, Rue de Bourg 49, Lausanne. Téléphone 3 40 64.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Kirchholer, Ryffel & Co.
Patentanwaltsbureau
Löwenstrasse 51
Zürich 1

Kapitalanlage

Wegen Ausreise sofort unter Katastersehatzung zu verkaufen:

Grosse herrschaftliche Villa

mit allem Komfort (10 Zimmer), in wunderbarer Lage am Genfersee (Nahe Ouchy), mit Privatbucht und Hafenanlagen, Garagen, Treibhaus, grossem Park, Pergola usw. Anfragen unter Chiffre OF 3842 S an Orell-Füssli-Annoenen, Solothurn. OF S 7

Handelsgesellschaft

mit Sitz in **Basel**, mit besten Beziehungen zu Handel und Industrie, **sucht** Uebernahme von

Vertretungen

auf Provisions-Kommissions-Basis oder Depot und feste Rechnung.

Angebote unter Chiffre Y 3743 Q an **Publicitas Basel**. Q 106

Service du gaz Moutier SA.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

jeudi, le 30 avril 1942, à 17 h. 30, dans la salle du Conseil municipal à Moutier.

TRACTANDA:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Approbation des comptes et du bilan, rapport des commissaires-vérificateurs. Décharge au conseil d'administration.
3. Nomination des vérificateurs.
4. Imprévu.

Moutier, le 18 avril 1942. St-17

Le conseil d'administration.